

# Badische TURNZEITUNG

123. Jahrgang | Nr. 3  
März 2019

## LANDES- WANDERTAG 5. Mai | Rötenbach

Tradition trifft neue Formate:

- Von der 5-km-Familienrunde bis zur anspruchsvollen 20-km-Tour
- Geführt oder individuell
- Nordic Walking
- Multi-Cache-Schnitzeljagd
- Rahmenprogramm

 Badischer  
Turner-Bund e.V.

Offizielle Hauptförderer



Offizielle Partner





Mein frischer Wind.  
Mit den Erneuerbaren der EnBW.

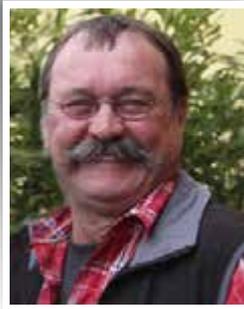
— Anna

[enbw.com/anna](https://enbw.com/anna)

Wir machen das schon.

— EnBW

# WANDERN ERDET. WANDERN TUT KÖRPER UND GEIST GUT.



Wandern hat Tradition und lockt immer wieder Hunderte von Menschen an. Es ist eine Sportart, bei der man nicht nur wunderschöne Landschaften kennenlernt, sondern auch das Miteinander zelebriert. Gemeinsam, in verschiedenen Gruppen, erkunden wir die Natur in all ihrer Schönheit. Die Landschaft wirkt auf uns und bei einem geselligen Abschluss klingt der Tag aus.

Gerade in der heutigen, sehr schnelllebigen und hektischen Zeit sind solche Ausflüge und Wanderungen, gemeinsam in der Natur, wichtiger denn je. Wandern erdet, wandern lässt den Alltag mit all dem Trubel und Stress vergessen. Wandern tut Körper und Geist gut.

Deshalb treffen wir uns am 5. Mai 2019 zum Landeswandertag in Röttenbach. Röttenbach ist in diesem Jahr aus mehreren Gründen eine Reise wert. Zum einen feiert der Ort seine 1.200-Jahr-Feier, zum anderen feiert der TuS Röttenbach sein 100-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass hat sich der TuS Röttenbach zur Ausrichtung des Landeswandertags beworben. Für den Fachausschuss Wandern war es dann eine Leichtigkeit, die Zusage an Röttenbach zu geben.

In Röttenbach haben wir eine hervorragende Landschaft fürs Wandern. Die vielen Schluchten und die Hochebene laden geradezu ein. In diesem Jahr haben wir den Landeswandertag um ein paar Aktionen erweitert. Was es sicher noch nicht gab, ist eine geführte 20-Kilometer-Strecke durch zwei Schluchten und über die Hochebene der Baar. Des Weiteren bieten wir auf der 10-Kilometer-Strecke eine geführte Nordic-Walking-Tour an. Neben den traditionellen Strecken ist die „GPS Multi Cache Tour“ für die ganze Familie nicht zu vergessen. Mit Koordinaten kann man die Landschaft beim Geocaching erkunden und so manches Rätsel lösen.

Die letzten Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, um ein Gelingen der Veranstaltung zu garantieren. Der TuS Röttenbach scheut keine Arbeit, dem Wanderer alles zu bieten, was zu einem gelungenen Landeswandertag beiträgt. In der Benedikt-Winterhalder-Halle ist für das leibliche Wohl gesorgt. Bei musikalischer Unterhaltung und der ein oder anderen Showeinlage kann man den Landeswandertag schön ausklingen lassen.

Eine große Vielzahl von Wanderinnen und Wanderern wünsche ich mir zum Landeswandertag. Beim TuS Röttenbach bedanke ich mich schon im Voraus für die Ausrichtung dieser traditionellen Veranstaltung.

Karl-Heinz Bergmann  
Landesfachwart Wandern

## INHALT

**Termine** \_\_\_\_\_ 4  
Schnappschuss des Monats \_\_\_\_\_ 4

### Schwerpunktthema

**Landeswandertag**  
**5. Mai 2019 | Röttenbach**  
Das Traditionsevent  
lockt mit neuem Konzept \_\_\_\_\_ 5  
Die Wanderrouten \_\_\_\_\_ 6  
Programmüberblick \_\_\_\_\_ 7  
Gastgeber im Interview \_\_\_\_\_ 8  
Weitere Termine \_\_\_\_\_ 9  
Best Practice:  
Wandern im Ortenauer Turngau \_\_\_\_\_ 10  
Zeitlos \_\_\_\_\_ 11

### BTB-Aktuell

Kurz & bündig \_\_\_\_\_ 12

### TuJu-News

Landeskinderturnfest \_\_\_\_\_ 16  
Kurz & bündig \_\_\_\_\_ 18

### GYMWELT

Literaturtipps \_\_\_\_\_ 20

### Turnsport

Gerätturnen / Kunstturnen \_\_\_\_\_ 21  
Rope Skipping \_\_\_\_\_ 23

### Aus der badischen Turnfamilie

#### Aus den Turngauen

Badischer Schwarzwald-Turngau \_\_\_\_\_ 26  
Karlsruher Turngau \_\_\_\_\_ 27  
Kraichturngau Bruchsal \_\_\_\_\_ 29  
Main-Neckar-Turngau \_\_\_\_\_ 29  
Markgräfler-Hochrhein-Turngau \_\_\_\_\_ 30  
Turngau Heidelberg \_\_\_\_\_ 32  
Turngau Mannheim \_\_\_\_\_ 33  
Turngau Mittelbaden-Murgtal \_\_\_\_\_ 34  
Turngau Pforzheim-Enz \_\_\_\_\_ 35

### Aus- und Fortbildungen

### Amtliche Mitteilungen

### Jobbörse

Titelfoto: BTB

## IMPRESSUM

**Herausgeber** Badischer Turner-Bund e.V.  
Postfach 1405, 76003 Karlsruhe  
Am Fächerbad 5, 76131 Karlsruhe  
Telefon 0721 1815-0, Fax 0721 26176  
www.badischer-turner-bund.de

**Verantwortlich** Henning Paul

**Redaktion** Verena König  
verena.koenig@badischer-turner-bund.de

**Ständige Mitarbeiter der Redaktion**  
Pressewarte der Turngaue  
und der Fachgebiete im BTB

**Anzeigenverwaltung** Paul Lemlein  
paul.lemlein@badischer-turner-bund.de

**Redaktionsschluss** der 3. eines Monats  
Einsendung von Artikeln/Bildern bitte an die Redaktion.  
Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers,  
nicht unbedingt die der Redaktion wieder. Für unverlangte  
Einsendungen übernehmen wir keine Haftung.

**Realisation** Xdream Werbe-Support GmbH, Karlsruhe

**Druck** Druckhaus Karlsruhe · Druck + Verlagsgesellschaft  
Südwest mbH

*Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf die konsequente Nennung der weiblichen und männlichen Form. Es sind selbstverständlich immer beide Geschlechter gemeint.*

**Abonnements / Bezug** Dominik Bauer  
dominik.bauer@badischer-turner-bund.de

Die Badische Turnzeitung (BTZ) erscheint monatlich und kostet jährlich 30 Euro. Sie ist über die BTB-Geschäftsstelle zu beziehen. Kündigungen sind nur schriftlich zum 31. Dezember eines Jahres möglich und müssen mindestens sechs Wochen vor diesem Termin eingehen.



Der CO<sub>2</sub>-neutrale Versand mit der Deutschen Post



- 9. März DMM Ringtennis in Koblenz-Rübenach
- 9. – 10. März Auftakt BTB-Ligen Kunstturnen Männer
- 9. – 10. März DM Faustball Frauen (Halle) in Wardenburg
- 10. März BW-Pokal Prellball in Zell-Weierbach
- 15. – 17. März EnBW DTB-Pokal Kunstturnen in Stuttgart
- 16. März Süddeutsche Seniorenmeisterschaften Prellball in Ludwigshafen
- 16. März Deutschland-Cup Gymnastik Synchron in Sersheim
- 16. – 17. März Bundesfinale und DM Rope Skipping Team in Wuppertal
- 16. – 17. März DM Faustball Männer (Halle) in Mannheim
- 16. – 17. März Badische Meisterschaften Rhythmische Sportgymnastik in Karlsruhe
- 16. – 17. März TuJu-Bestenkämpfe Gerätturnen – Gauentscheide I
- 23. März Frühjahrstagung Turnen (GYMWELT) in Karlsruhe
- 23. – 24. März DM Prellball Aktive in Waiblingen
- 23. – 24. März DJM Faustball U14 (Halle), weiblich in Biberach / männlich in Alhorn
- 23. – 24. März TuJu-Bestenkämpfe Gerätturnen – Gauentscheide II
- 23. – 24. März Freizeitturnier Indiaci in Malterdingen
- 24. März Baden-Cup Gymnastik Einzel und Gruppe in Oberachern
- 24. März BW-Meisterschaften Rhönradturnen Einzel in Schwaigern
- 30. März BW-Meisterschaften Faustball U12 männlich (Halle) in Kippenheim
- 30. März Landesranglistenlauf Orientierungslauf in Karlsruhe
- 30. März Landestagung Bildung in Karlsruhe
- 30. März Jahrestagung Gesundheitssport in Karlsruhe
- 30. – 31. März DJM Faustball U18 (Halle), weiblich in Pfungstadt / männlich in Dennach
- 30. – 31. März DM Faustball Männer 45 (Halle) in Rosenheim
  
- 6. April BTB-Hauptausschuss in Karlsruhe
- 6. April Hinrunde BW-Liga GYM-Gruppe in Mosbach
- 6. April Badische Seniorenmeisterschaften und Baden-Cup Gerätturnen in Gengenbach
- 6. April Badische Einzelmeisterschaften und Bestenwettkämpfe Trampolinturnen in Nöttingen
- 6. April Badische Pokalwettkämpfe Landesklasse Rhönradturnen in Wilferdingen
- 6. – 7. April Bezirksentscheide TuJu-Bestenkämpfe
- 6. – 7. April DM und Bundesfinale Rope Skipping Einzel in Hanau
- 6. – 7. April IFA World Cup Faustball in Karlsdorf
- 6. – 7. April Süddeutsche Meisterschaften Indiaci
- 6. – 7. April DJM Prellball in Winterhagen
- 6. – 7. April TuJu-Bestenkämpfe Gerätturnen – Bezirksentscheide
- 6. – 7. April BW-Gerätefinale Rhythmische Sportgymnastik in Meersburg
- 10. – 14. April EM Kunstturnen in Stettin (Polen)
- 13. April Finale BTB-Ligen Kunstturnen Männer in Löffingen
- 13. – 14. April Regio-Cup Rhythmische Sportgymnastik in Dillingen
- 13. – 14. April DM Faustball (Halle) Frauen 30 und Männer 35 in Bretten
- 13. – 14. April DM Faustball (Halle) Männer 55 in Wasenbach
- 14. April Baden-Open Kunstturnen weiblich AK 7 – 11 in Herbolzheim
- 15. – 18. April GerätTurnCamp in Haslach
- 27. April DSM Prellball in Berkenbaum
- 27. – 28. April BW-Meisterschaften Kunstturnen Frauen

**Wer wird Deutscher Meister im Hallenfaustball der Männer?**

2018 holte sich der TV Käfertal überraschend den Vizetitel – vom 16. bis 17. März werden die Karten vor heimischer Kulisse in der GBG-Halle am Herzogenried in Mannheim neu gemischt.

⇒ [www.dm2019.tv-kaefertal.de](http://www.dm2019.tv-kaefertal.de)

Foto: DFBI / R. Schürmann

**FREIE PLÄTZE IN AUS- UND FORTBILDUNGEN**

Die Übersicht ist auf Seite 36 zu finden.

**SNAPPSCUSSCHUSS DES MONATS**

Vorschlag für die Rubrik „Schnappschuss des Monats“?

Dann freuen wir uns auf die Einsendung des Fotos per E-Mail an [verena.koenig@badischer-turner-bund.de](mailto:verena.koenig@badischer-turner-bund.de)! Voraussetzung ist eine gewisse Aktualität des Fotos und ein direkter Bezug zu Personen, Sportarten oder dem Verbandsgeschehen im Badischen Turner-Bund. Das Einverständnis der abgebildeten Personen und das Recht zur Weitergabe des Fotos für die Veröffentlichung sind durch den Einsender vorab sicherzustellen.

*Der Traum vom Turnen in den USA: Tatjana Bachmayer, Trainerin der Kunstturn Region Karlsruhe (links), hat ihren ehemaligen Schützling Pauline Tratz (rechts) im Januar vor Ort bei einem Wettkampf mit dem Team der University of California in Los Angeles (UCLA) besucht und war schwer beeindruckt. Nebenbei traf sie auch noch „the one and only“ Nadja Comăneci (Mitte).*



Foto: KRK

Neben dem Naturerlebnis werden Gemeinschaft und Geselligkeit beim Landeswandertag großgeschrieben: Zwischenverpflegung beim Landeswandertag 2018 in Grafenhausen-Rothaus.

Foto: N. Raufier

## LANDESWANDERTAG 5. Mai 2019 | Röttenbach

Das Traditionsevent  
lockt mit neuem Konzept

**GYMWELT**  
GYMNASTIK + FITNESS IM VEREIN

Der Landeswandertag – eine Traditionsveranstaltung des Badischen Turner-Bundes – bekommt einen Neuanstrich. Mit einigen Veränderungen geht das Fachgebiet Wandern mit der Zeit, ohne bewährte und beliebte Programmbausteine zu verwerfen. Somit gewinnt der Landeswandertag an Attraktivität und ist für alle Alters- und Leistungsgruppen interessant – und das am 5. Mai 2019 eingebettet in die Wanderregion im Land schlechthin.

### WILLKOMMEN IN RÖTENBACH!

Gleich zwei Jubiläen stehen dieses Jahr in Röttenbach auf dem Programm. Der Ort im Hochschwarzwald feiert sein 1.200-jähriges Bestehen und auch der lokale Verein darf auf stolze 100 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken. Ganz bewusst entschieden sich Gemeindeverwaltung und Verein gemeinsam, sich im Jubiläumsjahr um die Ausrichtung des Landeswandertags zu bewerben und die landesweite Großveranstaltung in die Feierlichkeiten einzubinden. Dadurch ist neben dem TuS Röttenbach auch die Gemeinde in die Vorbereitungen involviert und entsprechend hoch ist der Stellenwert des Natursporttags vor Ort.

In der Wanderwelt gilt Röttenbach als Geheimtipp. Nahe der weitläufig bekannten Wutachschlucht gelegen, wartet die Gemeinde im Süden Badens mit ihrer eigenen, wildromantischen Röttenbachschlucht auf, die auf zwei Routen des Wandertags durchwandert wird und imposante Eindrücke verspricht.

Der TuS Röttenbach, ein klassischer Breitensportverein, ist mit 550 Mitgliedern der größte Verein in Röttenbach und bietet zahlreiche Angebote für alle Altersgruppen. Als aktiver Verein ist er regelmäßig auf Turnfesten auf Gau, Landes- und Bundesebene vertreten und freut sich, mit dem Landeswandertag selbst einmal als Gastgeber einer Großveranstaltung zu fungieren und die Turnerinnen und Turner aus Baden in Röttenbach willkommen zu heißen.

### NEUERUNGEN

Beim Landeswandertag 2019 in Röttenbach werden die bewährten Bausteine um neue, attraktive Angebote ergänzt. So wird es erstmals eine anspruchsvolle, geführte Schwarzwaldrunde von 20 Kilometern Länge geben, um mit dieser fordernden Tour ambitionierte Wanderer anzusprechen. Außerdem gibt es erstmals eine

geführte Nordic Walking-Runde über 10 Kilometer (Route 2). Des Weiteren besteht jetzt bei den kürzeren Runden die Möglichkeit, auch eigenständig auf Tour zu gehen und so flexibel in Tempo und Zeitpunkt des Wanderstarts zu sein. Dafür wird bei der Anmeldung vor Ort Begleitmaterial ausgehändigt, welches die ausgeschilderte Wegführung mit Informationen unterstützt. Darüber hinaus bleiben geführte Routen fester Bestandteil des Landeswandertags.

Neben programminhaltlichen Neuerungen gibt es auch eine organisatorische Veränderung. Für mehr Planungssicherheit wird um Voranmeldung gebeten, womit man sich die Teilnahme an einer geführten Tour sichert. Auch für Kurzentschlossene starten regelmäßig geführte Wanderungen, deren Kapazitäten aber beschränkt sind.

### DAS RAHMENPROGRAMM

In und um die Benedikt-Winterhalder-Halle sorgt der TuS Röttenbach nicht nur für Speis und Trank, sondern auch für musikalische Unterhaltung und die ein oder andere Showeinlage, so dass nach der Wanderung der Geselligkeit und einem gemütlichen Beisammensein mit verdienter Stärkung nichts im Wege steht.

Ausgerüstet mit GPS-Geräten geht es beim Geocaching auf eine moderne Schnitzeljagd über ca. 4 Kilometer, bei der Rätsel zu lösen und die nächsten Koordinaten ausfindig zu machen sind. Für Groß und Klein, allein oder in der Gruppe eine kurzweilige Herausforderung und die Chance, Röttenbach auf besondere Weise zu entdecken! Für den Wandernachwuchs halten der Badische Turner-Bund, der TuS Röttenbach und die Partner des Landeswandertags verschiedene Bewegungs- und Spielangebote bereit, die zum Ausprobieren und Spaß haben einladen.

&gt;&gt;&gt;

Die Wanderrouten des Landeswandertags 2019:

## Offene Wiesen, weite Blicke, verwunschene Pfade und Schluchten

Der Landeswandertag 2019 bietet vier Rundtouren mit unterschiedlichem Charakter – von der gemütlichen Familienwanderung bis zur anspruchsvollen Schwarzwaldtour. Die geführten Wanderungen starten zwischen 9 und 11 Uhr in regelmäßigen Abständen in überschaubaren Gruppen von der Benedikt-Winterhalder-Halle in Röttenbach. Mit Ausnahme der Route 4 sind alle Touren ausgeschildert und können auch eigenständig begangen werden.

### Route 1 | leicht, 5 Kilometer

#### FAMILIENTOUR ZUM „AMEISENPFAD“

Die Familientour ist eine einfache, abwechslungsreiche Rundwanderung für alle Altersklassen. Sie ist für Kinder, Eltern und Senioren gleichermaßen geeignet, die gemeinsam einen schönen Tag im Schwarzwald erleben möchten. Oder eben für einen gemütlichen, ausgedehnten Sonntagsspaziergang.



Foto: BTB

Die Familientour führt uns zunächst entlang des Röttenbachs, vorbei an einem alten Steinbruch bis zur Lochwegbrücke. Es folgt ein kleiner Anstieg zum Holzlagerplatz, der aber auch mit dem Kinderwagen problemlos zu meistern ist. Spannende Entdeckungen an Stationen zum Schauen und Mitmachen erwarten uns auf dem neu angelegten Erlebnisweg „Ameisenpfad“, bevor es über den Sportplatz, der die Möglichkeit für einen Zwischenstopp und Stärkung bietet, zurück zum Ausgangspunkt geht.

### Route 2 | mittelschwer, 10 Kilometer

#### ZWISCHEN SCHWARZWALD UND BAAR – HÖHENWEG

Los geht es über die Höhen des Naturschutzgebiets „Röttenbacher Wiesen“, einer offenen, mosaikartigen Landschaft aus Wiesen und Mooren, Richtung Göschweiler. Hier genießen wir die Aussicht „Hoher Fahnen“, bevor wir in das Tannengrün des Göschweiler Waldes eintauchen. Die Wanderung führt weiter entlang des Mühlwangen, bevor uns erneut die Weite der Röttenbacher Wiesen empfängt. Auf dem Weg zur Zwischenverpflegung passieren wir den historischen Jahnbrunnen, von dem leider nur noch der Brunnenstock erhalten ist. Nach einer Stärkung im Clubhaus geht es zurück zur Benedikt-Winterhalder-Halle.



Foto: N. Raufer

Die 10-Kilometer-Runde bieten wir erstmals auch als Nordic Walking-Tour an. Start ist um 10 Uhr, Stöcke sind mitzubringen.

Die 10-Kilometer-Runde bieten wir erstmals auch als Nordic Walking-Tour an. Start ist um 10 Uhr, Stöcke sind mitzubringen.

Alle Wege sind öffentliche Wege, es gilt die STVO. Auf den breiten Wald- und Feldwegen muss mit Radfahrern und Reitern gerechnet werden. Für umsichtiges und naturschonendes Verhalten bedanken wir uns. Der Veranstalter und der Ausrichter übernehmen keine Haftung.

### Route 3 | anspruchsvoll, 15 Kilometer

#### RÖTENBACHSCHLUCHT – PREMIUMWANDERN

Die Tour führt größtenteils über den neu angelegten Premiumwanderweg Röttenbach. Zunächst wandern wir westwärts den Enkensteig hinab und über einen schönen Panoramaweg bis zum Aussichtspunkt Feldbergblick und lassen den Blick über die Höhen und Schluchten des Schwarzwaldes schweifen. Nach einem Abstieg auf kleinen Pfaden durch urwüchsiges Gebiet gelangen wir zur Röttenbachmündung – für viele einer der schönsten Einstiege in die Wutachschlucht. Weiter geht es die wildromantische Röttenbachschlucht hinauf, auf verwunschene Pfade entlang des Röttenbachs und durch den Krebsgraben. Vorbei am Naturschutzgebiet „Röttenbacher Wiesen“ gelangen wir zum Clubhaus, wo die verdiente Stärkung wartet. Von dort aus sind es noch überschaubare 1,5 Kilometer bis zum Ausgangspunkt.

Wichtig: Für diese Tour ist Trittsicherheit und festes Schuhwerk zwingend erforderlich. Die Wanderung führt teilweise über kleine Pfade in der Schlucht, die rutschig sein können.

### Route 4 | anspruchsvoll, 20 Kilometer

#### DURCH SCHLUCHTEN UND ÜBER SCHWARZWALD-HÖHEN

Die erstmals ausgeschriebene, sportliche Tour über 20 Kilometer verbindet den Höhenweg und den Schluchtenweg der Routen 2 und 3. Beginnend mit dem Enkensteig und der anschließenden Wanderung über den Panoramaweg bis hin zum Feldbergblick führt uns der Weg hinab in die Wutachschlucht. Wir wandern flussabwärts durch eine überwältigende Urlandschaft aus hochaufragenden Felsen, rauschendem Wasser und Gesteinsschichten aus 300 Millionen Jahren Erdgeschichte. Bei den Mauerresten des Räuberschlossle führt die Route aus der wilden Schlucht und uns eröffnet sich zum Abschied ein eindrucksvoller Tiefblick hinab in die Wutachschlucht. Anschließend geht es über Göschweiler zurück nach Röttenbach (siehe Route 2).

Wichtig: Für diese Tour ist Trittsicherheit und festes Schuhwerk zwingend erforderlich. Die Wanderung führt teilweise über kleine Pfade in der Schlucht, die rutschig sein können.



Foto: BTB

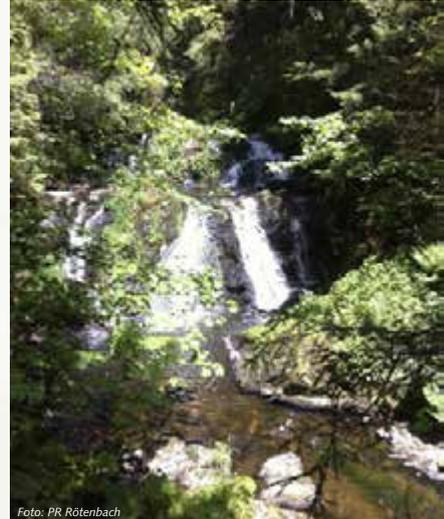


Foto: PR Röttenbach

Die wildromantische Röttenbachschlucht ist ein Highlight der Touren 3 und 4.

## Programmüberblick Landeswandertag 2019

### WANDERSTARTS

Geführte Wanderungen starten in regelmäßigen Abständen in folgenden Zeitfenstern:

09.00 – 11.00 Uhr	Route 1 (5 km) und Route 2 (10 km)
09.00 – 10.30 Uhr	Route 3 (15 km)
09.00 Uhr	Route 4 (20 km)
10.00 Uhr	Nordic Walking-Runde (Route 2 / 10 km)

Die Routen 1 bis 3 sind auch in Eigenregie zu wandern. Informationsmaterial dazu ist vor Ort am BTB-Infostand erhältlich.

### RAHMENPROGRAMM

09.00 – 16.00 Uhr	Bewirtung
11.00 – 16.00 Uhr	Musik-, Mitmach- und Showprogramm, Gewinnspiel Europa-Park

### ORGANISATORISCHES

- Start und Ziel:  
Benedikt-Winterhalder-Halle  
Friedenweilerstraße 13  
79877 Röttenbach (Gemeinde Friedenweiler)
- Teilnahmegebühren:  
Die Teilnahme ist nach wie vor kostenlos.
- Anmeldung:  
Aus organisatorischen Gründen bitten wir bis 30. April 2019 um Voranmeldung der ungefähren Personenzahl und Routenwahl unter [www.landeswandertag.de](http://www.landeswandertag.de) > Organisatorisches. Mit der Anmeldung ist der Platz in einer geführten Tour sichergestellt.
- Spontane Teilnahme:  
Auch für Kurzsentschlossene bieten wir in regelmäßigen Abständen geführte Touren auf den Routen 1 bis 3 an, deren Kapazitäten jedoch begrenzt sind.
- Anreise:  
Mit dem Bus bzw. PKW erfolgt die Anreise über die B31. Aus Freiburg kommend ist die zweite Ausfahrt nach Röttenbach zu nehmen, aus Donaueschingen kommend die erste Ausfahrt. Die Parkplätze sind innerorts ausgeschildert. Bei Anreise mit dem ÖPNV ist der Schienenersatzverkehr der Höllentalbahn zu nutzen, Haltestelle „Grundschule / Benedikt-Winterhalder-Halle“.

### Gute Gründe für die Teilnahme am Landeswandertag:

- ✓ mit einem gemeinsamen Erlebnis Vereinsbindung schaffen,
- ✓ Zusammengehörigkeitsgefühl in der Gruppe stärken,
- ✓ Gleichgesinnte treffen und Freundschaften schließen,
- ✓ geringer organisatorischer Aufwand,
- ✓ für alle Alters- und Leistungsgruppen geeignet,
- ✓ attraktive, gruppenübergreifende Vereinsaktivität,
- ✓ Bewegung und Geselligkeit genießen und gleichzeitig Land und Leute kennenlernen.

### Mit der Vereinsgruppe zum Landeswandertag

Lust auf einen Vereinsausflug zum Landeswandertag in Röttenbach? Hier eine kleine Checkliste:

1. Anreise: Wie reisen wir am entspanntesten an: Bus, Bahn oder doch mit dem eigenen PKW?
2. Bewerbung: Bestellung und Verteilung von Flyern und Plakaten (s.u.) im Verein, dazu ein Infoschreiben mit Angaben eines Vereinsansprechpartners, der Abfahrtszeit und voraussichtlicher Rückkehr, möglicher Kosten für die Anreise, Routenwahl und Rückmeldefrist.
3. Anmeldung: Meldung der ungefähren Teilnehmerzahl je Route an den Badischen Turner-Bund.
4. Begleitung und Betreuung: Begleitung der Vereinsgruppe als Ansprechpartner am Landeswandertag, Anmeldung vor Ort am BTB-Infostand und Koordination der gemeinsamen Rückreise.

### Teilnehmerwerbung im Verein

Zur Bewerbung des Landeswandertags sind dieser BTZ-Ausgabe ein Flyer und ein Plakat beigelegt, das bei Bedarf mit Kontaktdaten zu individualisieren ist. Die Gauwanderwarte und Turngau-Geschäftsstellen haben Flyer und Plakate in größerer Stückzahl vorliegen, die bei Mehrbedarf dort oder in der BTB-Geschäftsstelle angefordert werden können. Auch Anzeigenvorlagen sind erhältlich.

Alle Infos zum Landeswandertag mit Routenbeschreibungen, Rahmenprogramm, Kontaktdaten und Onlinemeldeformular sind unter der neuen Internetadresse [www.landeswandertag.de](http://www.landeswandertag.de) zu finden.

P. Lemlein

### Danke den Partnern des Landeswandertags!



## Gastgeber sein: Der Landeswandertag ist eine attraktive Veranstaltung für alle Vereine

Mit dem TuS Röttenbach (2019) und dem TV Sulzfeld (2020) stehen die nächsten beiden Ausrichter des Landeswandertags fest. Reinhold Klausmann, erster Vorsitzender des TuS Röttenbach und Jürgen Mohr, Bereichsvorstand Wettkampfsport / Vereinsentwicklung des TV Sulzfeld, berichten über die Gründe, warum sie sich um die Ausrichtung des Natursporttags beworben haben, welche Erwartungen sie daran knüpfen, wie groß der Aufwand ist und welchen Mehrwert sie sich von der Veranstaltung versprechen.

### Was war der Anlass für euren Verein, sich um die Ausrichtung des Landeswandertags zu bewerben?

**Reinhold:** „Der TuS Röttenbach feiert 2019 sein 100-jähriges Vereinsjubiläum und da ist es natürlich eine schöne Geschichte, die Feierlichkeiten mit einer hochwertigen Landesveranstaltung zu begehen, die auch von einem kleineren Verein zu stemmen ist und darüber hinaus großartig zur Region passt.“

**Jürgen:** „Sulzfeld liegt am Rand des Kraichgaus, der dieses Jahr seine erstmalige Nennung vor 1.250 Jahren feiert. Außerdem ist die Umgebung um Sulzfeld eine reizvolle Wanderregion, die mit den Ausläufern des Strombergs eine leicht bergige Landschaft vorweist. Ein weiterer Grund ist die Aussicht auf einen finanziellen Mehrwert. Durch den Bau einer eigenen Sporthalle ist der Verein auf Zusatzeinnahmen durch Veranstaltungen angewiesen.“

### Stichwort Mehrwert: Was macht den Landeswandertag aus Ausrichter-Perspektive attraktiv?

**Reinhold:** „Der Landeswandertag ist aus vielerlei Hinsicht interessant. Zunächst mal freut es uns natürlich, von der Öffentlichkeitsarbeit zu profitieren und unseren Verein vor allem in der Region, aber auch landesweit bekannter zu machen. Des Weiteren ist es schön, den Natursportlern eine schöne Veranstaltung bieten zu können und sich zu präsentieren. Nicht zuletzt gehört es sich auch, nicht nur Veranstaltungen zu besuchen, was Erlebnisse schafft und Mitglieder bindet, sondern auch selbst einmal als Gastgeber zu fungieren.“

**Jürgen:** „Dem kann ich nur beipflichten. Dabei darf man nicht unterschätzen, welche bindende Wirkung die gemeinsame Organisation und Umsetzung einer Veranstaltung mit sich bringt. Ergänzen möchte ich noch, dass der Landeswandertag eine Veranstaltung ist, bei der Aufwand und Ertrag in einem sehr attraktiven Verhältnis stehen. Und natürlich möchten auch wir den TV Sulzfeld wie auch die Gemeinde als aktiven Verein bzw. attraktive Gemeinde im Land sichtbar machen.“

### Was macht den Landeswandertag in eurer Region besonders?

**Reinhold:** „Röttenbach ist als Wandergebiet im Hochschwarzwald mit seinen Schluchten und Höhenwegen bekannt. Dieses wollen wir dem BTB und seinen Wanderern mit dem Natursporttag nahebringen.“



### Und auf was dürfen sich die Natursportfreunde 2020 freuen?

**Jürgen:** „Auf unsere Gäste wartet eine abwechslungsreiche Landschaft mit Attraktionen entlang der Wanderstrecke: z.B. historische Gebäude, noch in Betrieb befindliche Sandsteinbrüche und die Burg Ravensburg. Letztere bietet bei schönem Wetter einen fantastischen Blick bis zu den Vogesen, dem Pfälzer Wald und zum Katzenbuckel.“

### Mit wieviel Aufwand ist die Ausrichtung verbunden?

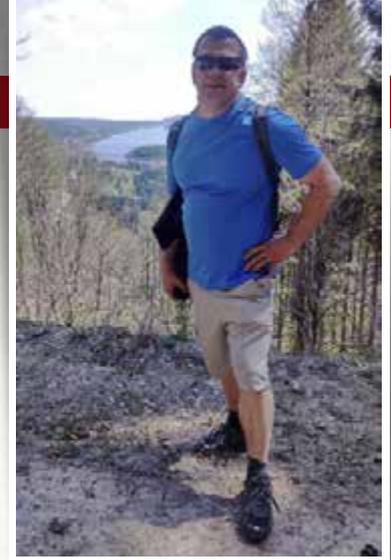
**Reinhold:** „Wir haben im September letzten Jahres ein Orgateam mit sechs Personen installiert, das sich um die Ausarbeitung der Wanderstrecken und deren Beschreibung kümmert und Wanderguides akquiriert. Außerdem holt es die erforderlichen Genehmigungen beim Landratsamt, Regierungspräsidium und der Polizeibehörde ein, was sich aufgrund der Routenplanung durch Naturschutzgebiete etwas aufwendiger gestaltet. Am Veranstaltungswochenende selbst sind dann natürlich deutlich mehr Hände gefragt.“

### Was heißt das in Zahlen?

**Jürgen:** „Das ist natürlich von Ausrichter zu Ausrichter unterschiedlich. Wir rechnen mit rund 150 Helfern, womit vom Wanderführer bis zur Bewirtung alles abgedeckt sein sollte. Dabei sind alle Abteilungen gefragt und wir gehen davon aus, über unser lokales Netzwerk auch von anderen Vereinen Unterstützung zu erfahren.“

### Noch gut zwei Monate bis zum Treffen in Röttenbach: Ist das Rahmenprogramm schon fix?

**Reinhold:** „Ich würde sagen zu 90 Prozent. Nachdem beim Wandertag 2018 leider keine Livemusik geboten werden konnte, wird das dieses Jahr wieder der Fall sein. Darüber hinaus nutzen wir das Schaufenster und präsentieren den Verein mit verschiedenen Showeinlagen. Auch die ein oder andere Überraschung ist in Planung. Die Geselligkeit wird nach den verschiedenen Wanderungen also sicher nicht zu kurz kommen. Wir freuen uns darauf!“



Reinhold Klausmann, erster Vorsitzender des TuS Röttenbach, ist Hauptansprechpartner für den Landeswandertag 2019 beim Ausrichterverein. Foto: privat

## GASTGEBER WERDEN

Vereine, die an der Ausrichtung des Landeswandertags interessiert sind, dürfen sich gerne an Landesfachwart Karl-Heinz Bergmann wenden: E-Mail [kh.bergmann@t-online.de](mailto:kh.bergmann@t-online.de).

Offizieller Hauptförderer  
des  
Badischen Turner-Bundes



**Rückblick: Landeswandertage in Zahlen**

Jahr	Ort (Ausrichter)	Teilnehmerzahl (ca.)	Teilnehmerstärkster Verein
2018	Rothaus (BTB)	450 Teilnehmer	TV Gernsbach: 105 Wanderer
2017	Wiesental (TSV Wiesental)	600 Teilnehmer	TV Pforzheim: 54 Wanderer
2016	Bad Rotenfels (TB Bad Rotenfels)	900 Teilnehmer	TSG Seckenheim: 49 Wanderer
2015	Waibstadt (TV Waibstadt)	700 Teilnehmer	TV Liedolsheim: 54 Wanderer
2014	Bretten (TV Bretten)	1.200 Teilnehmer	TSG Seckenheim: nicht dokumentiert
2013	St.Georgen (TV St.Georgen)	1.100 Teilnehmer	TV Bad Rappenau: 52 Wanderer
2012	Bad Bellingen (TV Rheinweiler)	750 Teilnehmer	TV St.Georgen: 63 Wanderer
2011	Oberhausen-Rheinhausen (TV Oberhausen)	780 Teilnehmer	TSG Seckenheim: nicht dokumentiert
2010	Forbach (TV Forbach / TV Gausbach)	850 Teilnehmer	TV Oberhausen: 50 Wanderer
2009	Inzlingen (TV Inzlingen)	nicht dokumentiert	TV Bad Rappenau: 56 Wanderer
2008	Steinach (TV Steinach)	1.200 Teilnehmer	TSG Seckenheim: 52 Wanderer

**WEITERE ANGEBOTE DES FACHGEBIETS WANDERN****Hüttentour im Rätikon (F-198010)**

Das Fachgebiet Wandern bietet allen Wanderbegeisterten eine anspruchsvolle viertägige Hüttentour in den Alpen mit bis zu 1.200 Höhenmeter im Auf- und Abstieg pro Tag und sagenhaften Panoramen. Auf der Strecke warten attraktive Gipfel, u.a. die Geißspitze mit Gipfelkreuz (2.334 m) und der Saulakopf (2.517 m). Die Übernachtung erfolgt in der Totalphütte, der Lindauer Hütte und der Heinrich-Hüter-Hütte.

Termin: 12. – 15.09.2019  
 Treffpunkt: Talstation Lünerseebahn (Brandner Tal)  
 Teilnehmer: max. 8 Personen  
 Kosten: ab 60 € (Übernachtung und Tourenführer)  
 Anreise: in Eigenregie, ggf. Fahrgemeinschaften  
 Meldeschluss: 30.06.2019 über [www.btb-tip.de](http://www.btb-tip.de)  
 Infos / Leitung: Josef Weisshaar, [josef.weisshaar@t-online.de](mailto:josef.weisshaar@t-online.de)

*Hinweis: Das Jahresprogramm 2019 weist zum gleichen Zeitpunkt eine Hüttentour im Montafon aus – dort hat sich leider der Fehler Teufel eingeschlichen.*

**Fortbildung: Der Wolf im Schwarzwald, Naturschutz, Konfliktmanagement in Wandergruppen (L-194550)**

Für Wanderleiterinnen und Wanderleiter und alle, die Interesse haben, findet eine Fortbildung in Oberfischbach am Schluchsee im Gasthaus Hirschen statt. Im Fokus der Veranstaltung steht der Wolf und die Frage: Können wir im Schwarzwald noch bedenkenlos wandern gehen, wenn der Wolf in unserem Land ist? Auf einer Exkursion im Feldberggebiet bringt uns Wolf-Experte Peter Sürth das Verhalten des Tiers näher und beantwortet Fragen. Weitere Themen sind der Naturschutz, über das Gastreferent Martin Schwenninger informiert, und Möglichkeiten der Konfliktlösung in Wandergruppen, das Kriminalbeamter a.D. Detlef Behneke mit den Teilnehmern bearbeitet. Die Fortbildung dient auch zur Verlängerung der C-Lizenz.

Termin: 28. – 30.06.2019  
 Ort: Oberfischbach, Schluchsee  
 Kosten: BTZ-Abonnenten 120 €, regulär 135 €  
 Anmeldung: [www.btb-tip.de](http://www.btb-tip.de)

Foto: BTB

**WANDERTERMINE 2019 IN DEN TURNGAUEN**

- 24.03. Turngau-Frühjahrswanderung in Dürrn – Turngau Pforzheim-Enz
- 07.04. Gauwanderung rund um die Schwarzenbachtalsperre – Turngau Mittelbaden-Murgtal
- 07.04. Klösterle-Schleife – Ortenauer Turngau
- 10.04. Gauwanderung in Unteröwisheim – Kraichturngau Bruchsal
- 19.05. Lautenbacher Hexensteig – Ortenauer Turngau
- 26.05. Gauwanderung Drei-Gipfel-Tour – Turngau Mittelbaden-Murgtal
- 31.05. Schluchtenwanderung in Bachheim – Badischer Schwarzwald-Turngau
- 02.06. Wanderung durchs Grobbachtal – Ortenauer Turngau
- 14.06. Felsenweg – Ortenauer Turngau
- 30.06. Gauwander- und Walkingtag in Dossenheim – Turngau Heidelberg
- 07.07. Gauturnfestwanderung rund um Löffingen – Badischer Schwarzwald-Turngau
- 26.07. Gauwanderung in St.Georgen – Badischer Schwarzwald-Turngau
- 31.07. Gauwanderung in Hambrücken – Kraichturngau Bruchsal
- 08. – 11.08. Wandertage im Oberengadin – Ortenauer Turngau
- 18.08. Gauwanderung Ebersteinburg-Rundweg – Turngau Mittelbaden-Murgtal
- 01. – 07.09. Wanderwochenende in der Eifel – Ortenauer Turngau
- 11.09. Gauwanderung in Odenheim – Kraichturngau Bruchsal
- 20. – 22.09. Vogesenwandertage – Turngau Mittelbaden-Murgtal
- 28.09. Gauwanderung – Elsenz-Turngau Sinsheim
- 29.09. Gauwanderung in Öfingen – Badischer Schwarzwald-Turngau
- 29.09. Paradiestour St.Georgener Heimatpfad – Ortenauer Turngau
- 06.10. Gauwandertag in Obergrombach – Kraichturngau Bruchsal
- 16.10. Gauwanderung in Bahnbrücken – Kraichturngau Bruchsal
- 19. – 20.10. Wanderhüttenwochenende – Turngau Mittelbaden-Murgtal
- 20.10. Rund um Ettenheim – Ortenauer Turngau
- 03.11. Prinzbacher Silberweg – Ortenauer Turngau



BEST PRACTICE

Wandern im Ortenauer Turngau

Im Jahr 2002 hatte ich als begeisterter Bergwanderer zum ersten Mal die Gelegenheit, mit dem Ortenauer Turngau an einer dreitägigen Tour in der Schweiz bei Zermatt teilzunehmen. In den folgenden Jahren konnten meine Frau und ich bei immer mehr Tageswanderungen bzw. auch Wanderwochen seitens des OTG mitgehen. Von Anfang an fühlten wir uns sehr wohl in den verschiedenen Wandergruppen.

Ab 2010 begannen wir selbst Tagestouren und auch mehrtägige Wanderaufenthalte anzubieten. Als der Gauwanderwart Ludwig Lauinger aus gesundheitlichen Gründen sein Amt nicht mehr ausüben konnte, wurde ich von etlichen Wanderfreunden und vom damaligen Vorsitzenden des OTG Thomas Stampfer eindringlich gefragt, ob ich das Amt des Gauwanderwarts übernehmen würde. Da es mir ein großes Anliegen war, dass es mit dem Wandern im OTG weitergeht, habe ich zugesagt und so bin ich seit 2013 Gauwanderwart.

Seit nunmehr drei Jahren haben wir einen Jahresplan, der mindestens eine Tageswanderung pro Monat von April bis Oktober vorsieht. Außerdem gibt es einen viertägigen Aufenthalt in der Schweiz mit Hochgebirgstouren und zusätzlich noch mehrtägige Angebote bis zu einer ganzen Wanderwoche. Für 2019 ist es uns gelungen, von April bis November in jedem Monat (außer August) eine Tageswanderung anzubieten. Daneben können wieder 38 Bergfreunde für vier Tage in die Schweiz fahren (Oberengadin – Pontresina) und die Wanderwoche wird in der Eifel (Winnerath – Dreimäderlhaus) stattfinden, mit drei Touren auf dem Eifelsteig und zwei Touren auf dem Ahrsteig.

2018 nahmen an unseren Tageswanderungen im Schnitt 23 Personen teil, die durchschnittlich ca. 14 km Weglänge und ca. 450 hm bewältigten. Die Rekordbeteiligung lag bei 32 Personen auf der Wanderung vom Wiedener Eck zum Belchen und zurück. Nach fünf Tagen auf dem Neckarsteig im Jahr 2017 waren wir mit 20 Personen im vergangenen Jahr eine ganze Woche im Saarland mit Quartier in Mettlach. Von dort starteten wir zu fünf von 111 „Traumschleifen“ im Naturschutzgebiet Saar-Hunsrück. Außerdem wurden Luxembourg und Saarburg besucht.

Seit mehr als 30 Jahren schon stehen Wandertage in der Schweiz auf dem Programm des OTG. Anfangs waren es dreitägige Aufenthalte, aber seit einigen Jahren sind es vier Tage, so dass man zwei volle Wandertage hat für größere Bergtouren. Für konditionsstarke Bergwanderer gibt es die Gelegenheit, die Schweizer Berge bei Saas Fee, Zermatt, Pontresina oder in einer anderen Region zu besteigen. Dabei kommt man immer wieder einmal über 3.000 m Höhe und muss teilweise mehr als sechs Stunden Gehzeit und mehr als 1.000 hm bewältigen. Im vergangenen Jahr war ich mit 16 Personen als Wanderführer unterwegs vom Mattmark-Stausee zur Britannia-Hütte (3.030 m) und von dort zum Felskinn. Dabei mussten ca. 1.200 hm und vier Gletscher überwunden werden. Für 2019 ist ein viertägiger Aufenthalt in der Jugendherberge in Pontresina vorgesehen.

Diese Wandertage in der Schweiz werden vom Anfang bis heute von Hans Bürkle aus Ortenberg geplant und organisiert. Er ist ein großer Schweiz-Kenner und seine Fahrt ist in jedem Jahr sehr gefragt. Aber wie lange es dieses Angebot noch geben wird, ist ungewiss. Denn Hans Bürkle feiert in diesem Jahr seinen 82. Geburtstag! Viele Mitwanderer und Hans Bürkle selbst wollen, dass ich diese traditionellen Schweiz-Touren nach seinem Rückzug über-



Foto: OTG

Hochalpine Wanderung mit Gletscherüberquerungen im Sommer 2018

nehme und an seiner Stelle organisiere. Ich kenne mich in der Schweiz allerdings nicht sehr gut aus und der zeitliche Aufwand für die Organisation vor Ort erscheint mir doch sehr groß.

Der Personenkreis, der mit dem OTG auf den Tageswanderungen und bei den mehrtägigen Wanderangeboten dabei ist, besteht aus einem Kern mit Frauen und Männern aus Ohlsbach und Ortenberg. Dazu kommen weitere Personen aus dem gesamten Ortenaukreis. In den letzten drei Jahren sind mehrere Personen aufgrund von Artikeln in der Tageszeitung dazugestoßen, auch vier jüngere unter 25 Jahren, was sehr erfreulich war. Ansonsten liegt der Altersdurchschnitt sicherlich bei über 60 Jahren. Bei uns machen noch einige Frauen und Männer aktiv mit, die knapp 80 Jahre alt sind oder schon darüber, aber regelmäßig dabei sind.

Mehr junge Leute für unsere Wanderungen zu gewinnen, erscheint äußerst schwierig. Dazu sind die Freizeitangebote heutzutage einfach zu vielfältig. Aber mit unserem abwechslungsreichen Programm versuchen wir, die unterschiedlichsten Altersgruppen anzusprechen. Es gibt leichtere und schwerere Touren mit entsprechend mehr Weglänge und Höhenmetern, die zu bewältigen sind. Den Jahreswanderplan, der auch auf der Homepage des Ortenauer Turngaus zu finden ist, wird an alle Personen, die schon einmal mit uns gewandert sind, per E-Mail versendet. Darin stehen die Anforderungen bei den einzelnen Touren. Außerdem werden alle einige Tage vor dem nächsten Termin per E-Mail daran erinnert. Und auch in der Tagespresse ist meistens die Vorankündigung zu finden, ebenso ein Nachbericht mit Bild, sofern beides von der Redaktion veröffentlicht wird.

Jedes Jahr Ende November gibt es in einem Gasthaus mit Saal die Jahresversammlung des OTG, Abteilung Wandern. Mit vielen Bildern (Film) lässt man das vergangene Wanderjahr Revue passieren. Dabei darf natürlich ein Dankeschön an die Wanderführer seitens des Turngaus nicht fehlen. Zum Abschluss der Versammlung wird der neue Wanderplan vorgestellt. Das umfangreiche Wanderprogramm im Ortenauer Turngau kann nur auf die Beine gestellt werden, weil ich Frauen und Männer habe, die gerne bereit sind, Touren anzubieten. Somit kann ich mich vor allem um den Jahresplan und die mehrtägigen Unternehmungen kümmern.

Obwohl es in der näheren und weiteren Umgebung von Offenburg etliche selbständige Wandervereine und in vielen Turnvereinen auch Wanderabteilungen gibt, kann man mit unseren Teilnehmerzahlen zufrieden sein. Von solchen Wandervereinen oder Abteilungen kommt niemand zu unseren Touren, auch wenn es zeitlich möglich wäre. Das finde ich sehr schade! K. Kühne

aus: *Badische Turnzeitung* | 17. Jahrgang, Nr. 4, 15. Februar 1968

### „Wandre viel, sei nicht gefräßig“

„Rauche nicht und trinke mäßig, wandre viel, sei nicht gefräßig!“ So lautet der Siegspruch des Gesundheitswettbewerbs, mit dem das Zweite Deutsche Fernsehen einen außerordentlich regen Wiederhall bei seinem Bildschirmpublikum fand. Die höchste Prozentziffer bei der Beantwortung der Frage nach dem besten Gesundheitsrezept erhielt der Ratschlag „Mehr Bewegung.“

Ein solches Ergebnis bei einem breiten Publikumstest ist höchst erfreulich. Zeigt es doch, daß weite Kreise der Bevölkerung erkannt haben, worauf es bei dem heutigen Lebensstil der Bewegungsarmut und Reizüberflutung ankommt. Uns Wanderern im Deutschen Turner-Bund ist diese Publikumsresonanz eine Bestätigung dafür, daß wir genau das richtige „Hobby“ – um einmal dieses Modewort zu gebrauchen – haben und daß wir daran festhalten sollten, soviel wie möglich und zu allen Jahreszeiten und bei jedem Wetter zu wandern.

#### Für das Wandern ansprechbar

Aber noch etwas anderes läßt diese Umfrage erneut erkennen: nämlich, dass es unzählige Menschen jeden Alters und in allen Bevölkerungsschichten gibt, die darauf ansprechbar sind, unter der Devise „Mehr Bewegung“ etwas für ihre Gesundheit zu tun. Es gibt also noch ein riesiges Menschenreservoir, das für unsere turnerischen Ziele interessiert und gewonnen werden kann.

Wenn diese Menschen beim Wandern darüber hinaus zu der Überzeugung kommen, daß sie mit dieser Bestätigung nicht nur etwas für ihren Körper tun, sondern daß sie sich dabei auch durch das Naturerlebnis eine unerschöpfliche Quelle der Erbauung und der Lebensfreude erschließen können, dann dürfte das ein guter, wenn nicht der beste Weg zu sinnvoller Freizeitgestaltung sein.

Für uns Turner zeigt sich hier einmal mehr die Aufgabe, auch außerhalb unserer Mitgliedskreise Wanderfreunde zu gewinnen und sie auf diese Weise vielleicht auch für unsere Vereinsarbeit zu interessieren.

Wir selbst aber sollten daraus die Anregung schöpfen, auch in diesen Wintermonaten unser schönes Wandern nicht zu vernachlässigen, sondern jede Gelegenheit zu nutzen, die Freuden des Winterwanderns zu genießen. Das ist um so wichtiger, als wir im Winter üblicherweise weniger Bewegungsmöglichkeiten haben und bei der Hetze des Alltags unsere Nerven entspannen und Kräfte für neue Aufgaben gewinnen müssen. *TI*



ANZEIGE

# UNSER STARKES RADIO VON HIER



**MEIN LIEBLINGSMIX**



**MAXIMUM ROCK'N POP**

**KLICK REGENBOGEN.DE**

## KURZ & BÜNDIG

### 2018 – das bisher erfolgreichste Jahr ihrer Karriere

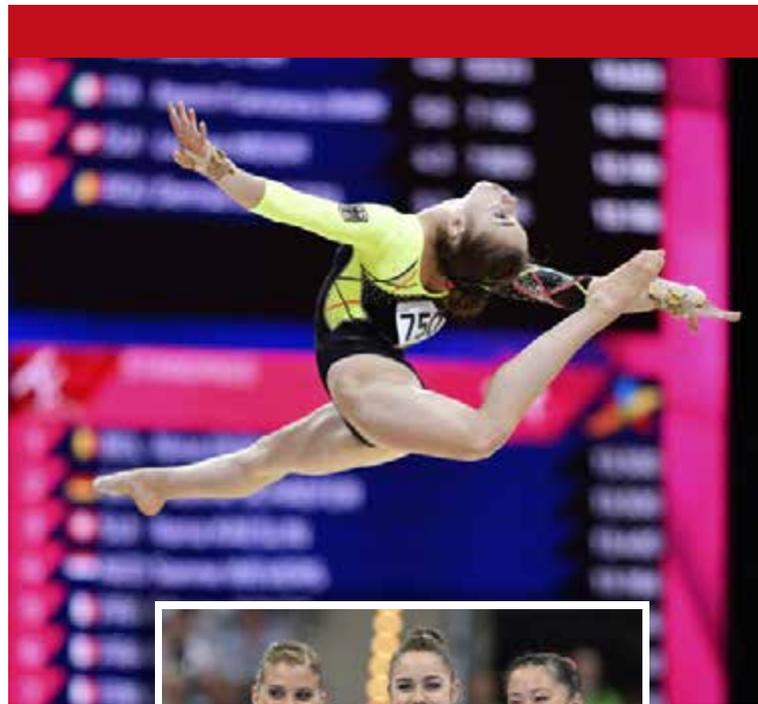
Für Leah Griebner von der Kunstturn Region Karlsruhe (KRK) war das vergangene Jahr in jeder Hinsicht ein besonderes. Zu Jahresbeginn 2018 war die 20-Jährige noch voller Zweifel, ob sie ihren Sport überhaupt noch ausüben wollte. Zwölf Monate später nun blickt sie auf ihr erfolgreichstes Jahr im Kunstturnen überhaupt zurück: Der Deutsche Meistertitel am Boden in Leipzig, die Teilnahme an den Europameisterschaften in Glasgow und den Weltmeisterschaften in Doha / Katar und zum Abschluss noch der Vizemeistertitel mit dem KRK-Bundesligateam TG Karlsruhe-Söllingen.

Drei Monate hatte es sie nach „Down Under“ gezogen. Die Auszeit und der Blick über den Tellerrand haben Griebners Fokus über die Monate nachhaltig verschoben. „Jetzt bemerke ich wieder jedes Mal, wenn ich die Halle betrete, was für ein Privileg ich eigentlich habe. Hier zu trainieren, diesen Sport überhaupt machen zu können. Das gibt mir im Moment einen unglaublichen Motivationsschub“, sagt sie. Viel Schweiß und harte Arbeit bringen sie in Rekordzeit wieder an ihr altes Programm heran. Der Lohn: die Fahrkarte zur EM in Glasgow.

Dort lief aber längst nicht alles glatt, drei Absteiger am Balken, doch gleichzeitig die beste deutsche Leistung am Boden. Zwei Wochen lang war sie zuvor kein einziges Mal vom Gerät gestürzt, hatte sich auch in Glasgow total sicher gefühlt. „Ich kann es mir selber nicht erklären, woran es lag“, sagte die Karlsruherin.

Besser lief es in Leipzig bei den Deutschen Meisterschaften. Am Boden wurde sie mit letzter Kraft zum zweiten Mal nach 2015 Deutsche Meisterin. Auch wenn eine Fischvergiftung im Vorfeld Griebner beinahe noch einen Strich durch die Rechnung gemacht hätte. „Noch einmal brauche ich das definitiv nicht. Aber solche Dinge passieren eben. Da muss man versuchen, das Beste daraus zu machen“, ist Griebner heute stolz, nicht zurückgezogen zu haben.

Höhepunkt des Jahres war Griebners WM-Teilnahme in Doha / Katar. Die Balkenübung, die noch in Glasgow nach drei Stürzen ein Loch in der Teamwertung hinterließ, klappte diesmal wie am Schnürchen. So konnte sie sogar den Sturz der deutschen Re-



Leah Griebner bei der EM 2018 in Glasgow (oben) und beim Gewinn der Goldmedaille am Boden bei der DM 2018 in Leipzig, eingerahmt von Elisabeth Seitz und Kim Bui auf den Rängen 2 und 3 Fotos: DTB | Minkusimages

kordmeisterin Elisabeth Seitz an diesem Gerät ausbügeln. Die Taktik, weniger auf Schwierigkeit und dafür mehr auf sauberes Turnen zu setzen, ging in Doha voll auf. „Es war komplett die richtige Entscheidung. Auch wenn ich es am Anfang nicht so gut fand, dass man so viel Schwierigkeit rausgenommen hat. Aber im Endeffekt alles für das Team und wenn es jetzt funktioniert hat – gut“, sagte sie. Den krönenden Abschluss bot im Dezember das DTL-Finale in Ludwigsburg. Dort wurde sie mit ihrem Team TG Karlsruhe-Söllingen hinter dem MTV Stuttgart Deutscher Vizemeister. N. Bohl



Bewerbungsschluss am 31. März 2019

### Das Grüne Band: 5.000 Euro für vorbildliche Talentförderung

**Auch 2019 zeichnen DOSB und Commerzbank wieder insgesamt 50 Vereine für ihre erfolgreiche Nachwuchsarbeit aus. Auf die Vereine wartet neben den Pokalen auch eine Förderprämie von 5.000 Euro.**

Von den Sportarten des Deutschen Turner-Bundes sind für den Wettbewerb zugelassen:

Gerätturnen weiblich, Gerätturnen männlich, Rhythmische Sportgymnastik, Trampolinturnen, Orientierungslauf, Rope Skipping, Sport-Aerobic und Faustball.

Die Bewerbungsphase läuft bis zum 31. März 2019. Alle Vereine, die sich in der Nachwuchsarbeit engagieren, sind aufgerufen, das Online-Bewerbungsformular auszufüllen und sich zur Vorauswahl beim DTB unter [hotline@dtb.de](mailto:hotline@dtb.de) zu bewerben ([www.dasgrueneband.com](http://www.dasgrueneband.com)). DTB

## BTB-Kaderathleten 2019

Aufgrund ihrer herausragenden sportlichen Leistungen in den olympischen Turnsportarten wurden diese badischen Athletinnen und Athleten in die Kader 2019 berufen. Herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg den Aktiven, Trainern und Vereinen!

Kürzel Trainingszentren: MA = Mannheim, KA = Karlsruhe, HH = Herbolzheim, HD = Heidelberg

## GERÄTTURNEN FRAUEN

### Bundeskader I Olympiakader

- Leah Grießer, TG Neureut / KA

### Bundeskader I Perspektivkader

- Marielle Billet, VT Hagsfeld / KA
- Isabelle Stingl, TSV Rintheim / KA
- Emma Höfele, TG Neureut / KA

### Bundeskader I Nachwuchskader 1

- Anna-Lena König, TV Bodersweier / HH / KA

### Bundeskader I Nachwuchskader 2

- Maellys Franziska Alferi, TS Durlach / KA
- Julia Goldbeck, TG Mannheim / MA
- Alessia Heuser, TG Mannheim / MA
- Line Meyer, TSG Weinheim / MA
- Silja Stöhr, TG Heddesheim / MA

### Bundeskader I Talentkader

- Finja Jockers, TV Kork / HH

### Landeskader I D-Kader

- Filipa Baudendistel, TG Söllingen / KA
- Anastassia Cybin, TV Lahr / KA / HH
- Lilli Fischer, TV Lahr / HH
- Noemi Grießer, TG Neureut / KA
- Josephine Haselmann, TSG Weinheim / MA
- Carina Keil, TV Lahr / HH
- Lara Krüger, TG Söllingen / KA
- Hailey Mojszi, Freiburger TS / HH
- Nina Schnaiter, TV Lahr / HH
- Emilie Seip, TV Neckarau / MA
- Sara Yates, KTG Heidelberg / HD

## RHYTHMISCHE SPORTGYMNASTIK

### Bundeskader I Nachwuchskader 2

- Sila-Asena Öztürk, TV Lahr

### Bundeskader I Talentkader

- Evelin Azaronok, TBG Neulußheim
- Vivien Ebel, TBG Neulußheim
- Charleen Laier, TBG Neulußheim

### Landeskader I D-Kader

- Viktoria Bel, SSC Karlsruhe
- Ekaterina Eliseeva, TBG Neulußheim
- Lea Hoffmann, TV Lahr
- Alina Kurilenko, TBG Neulußheim
- Xenia Nekrasov, TBG Neulußheim
- Sofie Scharkov, Gundelfinger TS
- Mina Shamil, TBG Neulußheim
- Diana Steckaite, TBG Neulußheim
- Daneliya Tumanova, TV Lahr
- Jana Yakhnitsa, SSC Karlsruhe

Foto: TBG Neulußheim



Foto: A. Klieber



## GERÄTTURNEN MÄNNER

### Bundeskader I Nachwuchskader 1

- Eliah Beckenbach, KTG Heidelberg / HD
- Leon Wendt, KTG Heidelberg / HD

### Bundeskader I Nachwuchskader 2

- Carl Steckel, SSC Karlsruhe / KA

### Bundeskader I Talentkader

- Jan-Mathis Derr, KTG Heidelberg / HD
- Nicholas Taylor, SSV Ettlingen / KA

### Landeskader I D-Kader

- Tom Anselm, SSC Karlsruhe / KA
- Shimon Aoki, KTG Heidelberg / HD
- Nico Baur, TSG Blankenloch / KA
- Lias Becker, TSV Weingarten / KA
- David Burzew, SSC Karlsruhe / KA
- Calvin Buss, TV Ichenheim / HH
- David Dik, KTG Heidelberg / HD
- Jannik Düring, KTG Heidelberg / HD
- Nikita Fedosov, KTG Heidelberg / HD
- Justin Gaisdörfer, TV Lahr / HH
- Henry Geberth, KTG Heidelberg / HD
- Maximilian Glaeser, TSV Pfullendorf
- Simon Herzog, TV Lahr / HH
- Thomas Johnson, KTG Heidelberg / HD
- Fabian Kiefhaber, TSV Rintheim / KA
- Dimitry Kozlov, TG Durlach-Aue / KA
- Aaron Lentini, TV Herbolzheim / HH
- Justus Leonard Lenz, KTG Heidelberg / HD
- Hanzhang Liu, KTG Heidelberg / HD
- Elias Reichenbach, TV Ichenheim / HH
- Henry Saier, TSV Wiesental / KA
- Anton Scheer, TG Hanauerland
- Arne Schleusener, TSV Weingarten / KA
- Philipp Schulze, KTG Heidelberg / HD
- Adrian Senger, TG Söllingen / KA
- Denis Stadnik, TV Herbolzheim / HH
- Lorenz Steckel, SSC Karlsruhe / KA
- Jamie van Tol, TV Freiburg-Herders / HH
- Ferdinand von Strachwitz, KTG Heidelberg / HD
- Noah Emilias Wright, TV Rheinfelden
- Adrian Zehender, TSG Blankenloch / KA

## TRAMPOLINTURNEN

### Landeskader I D-Kader

- David-Danel Drobinoha, ASV Wolfartsweier
- Anna Pauline Ihme, TV Ichenheim
- Rebecca Knieriemen, TG Neureut
- Viktoria Krauß, TG Neureut
- Eva-Marie Lindermeir, ASV Wolfartsweier
- Rosalie Schmidt, TV Gernsbach
- Leah Weinbrecht, TG Neureut

Auf nach Hessen: BTB-Vereine sind herzlich eingeladen!

## BEHPY – Das Motto des 16. Hessischen Landesturnfests

Diese sechs Buchstaben werden den hessischen Turnerinnen und Turnern in den nächsten Monaten sicher öfter begegnen: BEHPY. Das 16. Hessische Landesturnfest von Mittwoch, 19. Juni bis Sonntag, 23. Juni 2019 soll widerspiegeln, was auf die Hessen-turmer und die Bevölkerung der Ausrichterstädte Bensheim und Heppenheim im Frühsommer zurollen wird – fünf Tage, die alle glücklich machen werden. Doch nicht nur die Hessen sollen zum Turnfest kommen. Nein, auch Turnfestbegeisterte aus Baden sind herzlich eingeladen, mit den Hessen in direkter Nachbarschaft ein tolles Turnfest zu erleben.

Alleine die wundervolle Landschaft an der Bergstraße, in die sich die beiden Gastgeberstädte einbetten, sind Anlass genug, den einen oder anderen glücklich zu machen. Zumal zwischen den beiden Städten vor allem eines zu sehen ist: Weinberge. „Diesmal sind wir mit dem Hessischen Landesturnfest in einem der schönsten Landstriche Hessens. Aber nicht nur die Landschaft ist beeindruckend, sondern auch die tolle Infrastruktur spricht für ein gutes Gelingen“, betonte der Präsident des Hessischen Turnverbandes, Norbert Kartmann, die komfortable Situation vor Ort.

### Konzert-Highlights mit Culcha Candela, Die Lochis und Neue Philharmonie Frankfurt

In Bensheim wird der Schwerpunkt der Feierlichkeiten liegen. Gegenüber der Weststadthalle entsteht der Turnfestplatz. Dort werden sich die Bürger und Turner vermischen und gemeinsam feiern. Highlights sind die Konzerte auf der Turnfestbühne. Mit dabei sind Culcha Candela (Samstag) und Die Lochis (Donners-



Auf Showhighlights wie ein Konzert mit Culcha Candela (oben) und die Turnfestgala zum Motto „Für einen Tag Legende sein“ dürfen sich die Teilnehmer und Besucher des Hessischen Landesturnfests 2019 freuen!



tag). Weitere Highlights auf der Turnfestbühne werden in Kürze bekanntgegeben. Des Weiteren wird es actionreiche Mitmachaktionen auf dem Festgelände geben. Dazu zählen z.B. das Angebot HTV-Turn Warrior, ein Parcours, der an das TV-Format Ninja Warrior angelehnt ist, und die ultimative HTJ-Team-Challenge – BEHPY together, bei der Teamgeist, gute Kommunikation und Geschicklichkeit gefragt sind.

Am Donnerstag und Freitag verwandelt sich die Weststadthalle in Bensheim (direkt neben dem Turnfestplatz) zur Showmanege. Namhafte Künstler aus Hessen werden den Zuschauern unter dem Motto „Für einen Tag Legende sein“ einen atemberaubenden Mix aus Akrobatik, Show und Turnen bieten.

Auf der Freilichtbühne in Heppenheim wird die Neue Philharmonie Frankfurt, inklusive Band und Solisten, bei großen Rocksongs ein sinfonisches Sound-Gewitter entfesseln. Ansonsten ist Heppenheim mit dem Starkenburg-Stadion und den großen Sporthallen für die sportlichen Wettkämpfe zuständig. Neu im Programm ist der Wahlwettkampf für Vereine. Jedes teilnehmende Vereinsteam besteht aus mindestens zehn Personen. Diese Personen nehmen am regulären Wahlwettkampf teil und erhalten dafür, wie üblich, ihre Einzelwertung. Die besten zehn Einzelwertungen des Vereins werden dabei addiert und ergeben die Teamwertung.

### Anmelden oder spontan vorbeischaun?!

Anmelden können sich alle Interessierten über das GymNet. Dabei können sich Turnfestbegeisterte entweder als Gruppe über den Verein oder als Einzelmelder anmelden. Tageskarten können am jeweiligen Tag für 15 Euro vor Ort auf dem Turnfestplatz erworben werden.

Wer gerne Teil eines großen Events sein, Spaß mit ehrenamtlicher Arbeit verbinden und anderen mit seiner Arbeit ein unvergessliches Erlebnis bieten möchte, der kann sich als Volunteer anmelden. Wer lieber selber alleine oder mit seiner Gruppe mal auf der Showbühne im Rampenlicht stehen möchte, der kann sich ebenfalls melden. Dazu bitte die jeweiligen Formulare auf der Turnfest-Website ausfüllen.

Informationen zum Turnfest unter [www.turnfest-hessen.de](http://www.turnfest-hessen.de), [www.facebook.com/HTJ.HTV](https://www.facebook.com/HTJ.HTV) und [www.instagram.com/hessische.turnjugend](https://www.instagram.com/hessische.turnjugend). Meldeschluss ist am 15. April. HTV

Vierfache Olympiasiegerin trifft auf Elisabeth Seitz – Marcel Nguyen geht bei den Männern an die Geräte

**Turnstar Biles startet beim EnBW DTB-Pokal in Stuttgart**

Beim EnBW DTB-Pokal 2019 trifft die deutsche Starterin Elisabeth Seitz auf die unangefochtene Königin des Turnens – Simone Biles. Die US-Amerikanerin ist dekoriert mit unzähligen internationalen Erfolgen und nutzt nun die Chance, beim Weltcup im Rahmen des EnBW DTB-Pokals (15. bis 17. März) das Flair in Stuttgart kennenzulernen. Noch nie zuvor ist das 1,42 Meter große Kraftpaket in Deutschland an die Geräte gegangen.

Doch die 21-jährige Biles ist nicht der einzige Topstar im Stuttgarter Weltcup-Teilnehmerfeld. Die Russin Aliya Mustafina bringt ebenfalls olympischen Glanz in die Porsche-Arena. In London 2012 und Rio 2016 errang sie sieben Medaillen – zwei davon in Gold. Die Augen der deutschen Fans werden sich natürlich auch auf die deutsche Starterin Elisabeth Seitz richten. „Ich freue mich wieder sehr auf den EnBW DTB-Pokal. Gerade in diesem Jahr mit der Heim-WM steht der Weltcup im Fokus, was man auch an der Teilnahme von Simone Biles sieht. Es ist eine tolle Herausforderung, mit ihr in einem Starterfeld zu stehen“, sagte „Eli“ Seitz. Seitz erhält Verstärkung von einer Teamkameradin. Wer die noch zu vergebende Wildcard erhält, entscheidet sich nach der internen Qualifikation beim ersten Wettkampftag der Deutschen Turnliga Anfang März.

Das Männerfeld erfreut sich ebenfalls großer Namen. David Belyavskiy, Vorjahressieger und aktueller Vizeweltmeister mit der Mannschaft Russlands, wird sicher wieder ein Wörtchen um den



Sieg mitsprechen. Die deutschen Farben vertritt der doppelte olympische Silbermedaillengewinner von London 2012, Marcel Nguyen. Da das deutsche Männerteam bei der WM in Doha die direkte Weltcup-Qualifikation verpasst hat, startet er mit einer Wildcard.

In Stuttgart finden im Rahmen des EnBW DTB-Pokals sechs Wettkämpfe an drei Tagen statt. Neben den beiden Weltcup-Veranstaltungen treten 23 Mannschaften in der Team Challenge der Frauen und Männer an.

Wer die deutschen und internationalen Turner unterstützen will, kann folgende Rabatt-Aktionen für Kinder und Gruppen nutzen: Am Kids Day (Freitagmittag) bekommen Kinder zwischen 6 und 14 Jahren bereits für 2 Euro eine Eintrittskarte. Beim Team Day am Sonntag erhalten Gruppen ab fünf Personen ab 15 Euro pro Person Tickets, weitere Infos unter [www.enbw-dtbpokal.de](http://www.enbw-dtbpokal.de).

DTB

ANZEIGE

**ENSINGER  
ISTSPORT  
DIE CALCIUM  
MAGNESIUM  
POWER  
QUELLE**



**Ensinger**

Die Erfrischung deines Lebens



[www.ensinger.de](http://www.ensinger.de)

Das in 500 ml enthaltene CALCIUM UND MAGNESIUM trägt zu einem normalen Energiestoffwechsel, einer normalen Muskelfunktion und zur Erhaltung normaler Knochen bei.

# TuJu NEWS

Neuigkeiten der Badischen Turnerjugend

## Landeskinderturnfest 2019 – Countdown zum Meldeschluss am 10. März

Wenn die Badische Turnerjugend alle zwei Jahre zum landesweit größten Breitensportevent für Kinder einlädt, dann ist ein unvergessliches Gemeinschaftserlebnis mit Wettkämpfen, Show, Party und viel Raum zum ausgelassenen Toben, Spaß haben und glücklich sein garantiert. Vom 31. Mai bis 2. Juni 2019 wird das Landeskinderturnfest in Bruchsal zu Gast sein – noch bis zum 10. März können sich Gruppen mit Kindern zwischen 6 und 14 Jahren anmelden. Neben den badischen Turn- und Sportvereinen sind auch Gäste aus anderen Landesturnverbänden oder Institutionen, z.B. Schulen, herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Ein Blick auf die Anmeldeleiste mit Stand Mitte Februar weist den TV Walldürn als bisher teilnehmerstärkste Gruppe aus. Der Verein aus dem höchsten Norden Badens wird mit 78 Kindern und Betreuern nach Bruchsal reisen. Die weiteste Anreise hat die Turnschule Gran Canaria, die sich auf internationale Begegnungen freut.

Brodelnder Mittelpunkt des Landeskinderturnfests 2019 wird das Sportzentrum Bruchsal sein. Seine drei weiträumigen Sportplätze bieten perfekte Bedingungen für die Erlebnis- und Mitmachwelt „Fun-Factory“ und die große Showbühne. Hier finden u.a. die Eröffnungsshow mit KiTu-Star – dem Wettbewerb der besten Kin-



Foto: BTJ

dershowgruppen, die Partys (inkl. Überraschungsact am Samstag, der die Bühne in eine Zirkusmanege verwandelt wird, soviel darf schon verraten werden) und die Abschlussfeier am Sonntagmittag statt. In der Fun-Factory dürfen sich die Teilnehmer in diesem Jahr neben Klassikern wie Airtrack, Pedalo und Slackline auf spannende und neue Mitmachmodule des Badischen Turner-Bundes und seiner Partner freuen. Außerdem wartet eine kleine Belohnung auf alle, die die sportlichen Herausforderungen beim „Muck & Minchen Test – inklusiv“ oder „Fit wie ein Turnschuh“ erfolgreich meistern. Die leichtathletischen Wettkampfdisziplinen, der Dance-Wettbewerb und die Erlebnisrallye werden ebenfalls direkt im Sportzentrum Bruchsal ausgetragen.

Neu in diesem Jahr und perfekt für alle Gruppen, die bereits am früheren Freitagnachmittag anreisen: Das Turnfestzentrum wird bereits ab 16.00 Uhr geöffnet sein und mit den Attraktionen der Fun-Factory und einem zusätzlichen Turnspielparcours ordentlich Gelegenheit zum Austoben bieten. Einen Vorgeschmack auf das Landeskinderturnfest bietet das Turnfestzentrum übrigens bereits am Freitagvormittag. Denn der Termin fällt auf den Brückentag nach Himmelfahrt – und den wird die Badische Turnerjugend nutzen, um Kinder aus Bruchsal und Umgebung beim Familientag zum Mitmachen und aktiv werden einzuladen.

Zum Showhighlight „Stars & Sternchen“ sind es vom Turnfestzentrum aus nur ein paar Minuten Fußweg. Die liebevoll inszenierte Show der Badischen Turnerjugend wird am Samstag, 1. Juni gleich dreimal (16.00, 18.00 und 20.00 Uhr) in der Sporthalle Bruchsal aufgeführt. Herausragende Nachwuchsatleten werden die bunte Vielfalt des Turnens – von Gerätturnen über Artistik bis Tanz – auf die Showfläche zaubern. Die Moderation übernehmen in gewohnt meisterlicher und unterhaltsamer Art die BTJ-Maskottchen Muck und Minchen.

An gleicher Stelle werden am Samstagvormittag auch die SGM/SGW-Teams zu ihren Tanz- und Bodenturndarbietungen antreten. Die vier Turnhallen für die Kindergerät- und Kinderwahlwettkämpfe sind genauso wie die Übernachtungsschulen bestens mit den Bussen der Turnfestlinie zu erreichen.

Die Teilnahmegebühren für das Landeskinderturnfest betragen 45 Euro für Kinder und 32 Euro für Betreuer, Helfer und Kampfrichter. Darin enthalten sind die Übernachtung in der Gemeinschaftsunterkunft, sechs Mahlzeiten, Veranstaltungsbroschüre, Bustransfer zwischen den Quartieren und Veranstaltungsstätten, Turnfest-T-Shirt und Festkarte. Die Teilnahme an einem Wettkampf kostet 15 Euro pro Mannschaft, ein Ticket für „Stars & Sternchen“ gibt es für Turnfestteilnehmer mit Festkarte zum ermäßigten Preis von 6 Euro (sonstige Besucher zahlen 8,50 Euro).

V. König



Foto: TS Gran Canaria

## Vamos a Bruchsal! Auf geht's nach Bruchsal!

Zum zweiten Mal nimmt der Verein „Turnschule Gran Canaria“ an einem Kinderturnfest in Deutschland teil! Alle Kinder, die im Verein trainieren, sind Schüler von zwei deutschen Schulen der Insel: der Deutschen Schule Las Palmas de Gran Canaria und dem Colegio Heidelberg.

Schon ab dem Kindergartenalter haben sie alle Deutsch gelernt, daneben haben sie ein gemeinsames Hobby: das Turnen. Das Training findet im Rahmen der Nachmittags-AGs der beiden Schulen statt, einige Kinder trainieren zusätzlich im Turnverein der Universität. Beim Training steht ganz klar der Spaß und nicht die Leistung im Vordergrund.

Die Idee, an einem Kinderturnfest teilzunehmen, entstand auf dem Deutschen Turnfest in Berlin 2017. Miguel Angel Bruña, Trainer und Gründer des Vereins, war begeistert – ein derartiges Event mit dem besonderen Schwerpunkt im Breitensport gibt es im spanischen Turnsport nicht. Im Mai 2018 war es schon so weit, nach einigen Monaten Planung in Zusammenarbeit mit Miguels Deutschlehrerin Silke Stamer reisten 14 Kinder des Vereins zum Hessischen Landeskinderturnfest in Gießen. Es war für alle ein tolles Erlebnis: Erste Wettkampferfahrung wurde gesammelt, die Stadt Gießen und Umgebung erkundet, fleißig Deutsch geübt und ein Highlight war sicherlich der Hip-Hop-Auftritt der Kinder bei der großen Eröffnungsgala.

Da alle restlos begeistert von der Teilnahme am Turnfest waren, die Gruppe überall mit offenen Armen empfangen wurde und die beiden Schulen die Reise unterstützten, war schon auf dem Rückflug nach Gran Canaria klar, dass es auch 2019 wieder eine Reise zu einem Turnfest in Deutschland geben würde – Bruchsal wir kommen!  
S. Stamer

## LANDESKINDERTURNFEST-TICKER

### +++ KiTu-Star 2019: Showgruppen gesucht! +++

Zeigt eure Vorführung auf der großen Turnfestbühne und eröffnet somit das Landeskinderturnfest 2019! Der Showwettbewerb „KiTu-Star“ findet am Freitagabend im Rahmen der Eröffnungsfeier statt – eine unglaubliche Kulisse für eure Show!



Der Kreativität und Gestaltung sind keine Grenzen gesetzt: Begeistert das Publikum und die Jury mit eurer Vorführung aus Turnen, Tanz, Singen, Akrobatik, oder, oder ...! Einsendeschluss für das Bewerbungsvideo im Organisationsbüro des Landeskinderturnfests ist am 10. März.

### +++ Offene Showbühne hat noch freie Zeiten +++

Ob der Auftritt der letzten Weihnachtsfeier, die Wettkampfdarbietung der SGW-Gruppe, die Shownummer vom Stadtfest oder der Tanz, den ihr einfach aus Spaß in der Übungsstunde einstudiert habt ... für all das ist die Showbühne des Landeskinderturnfests genau die richtige Präsentationsfläche!

Die Auftritte werden zeitlich so gelegt, dass es keine Kollision mit den Wettkämpfen gibt. Die Showbühne steht auch regionalen Gruppen oder Tagesgästen in Verbindung mit einem Vereinsausflug offen (Eine Festkarte ist nicht erforderlich, wenn ausschließlich auf der Bühne aufgetreten werden soll.).

### +++ Helfer- und Kampfrichtereinsatz +++

Nur durch die personelle Unterstützung der teilnehmenden Vereine können wir gemeinsam unseren Kindern ein unvergessliches, vielfältiges Landeskinderturnfest ermöglichen. Dafür gilt der sogenannte „Helfer- und Kampfrichterschlüssel“: Jeder teilnehmende Verein muss pro angefangene zehn Teilnehmer mindestens eine Person melden, die als Kampfrichter oder Helfer bei den verschiedenen Angeboten eingesetzt werden kann. Nehmen Kinder an einem Wettkampf teil, so muss mindestens ein Kampfrichter mit gültiger Kampfrichterlizenz gemeldet werden.

### Weitere Infos und Kontakt Landeskinderturnfest

Organisationsbüro LKTF 2019

Telefon 0721 1815-55

E-Mail [btj@badischer-turner-bund.de](mailto:btj@badischer-turner-bund.de)

[www.badischer-turner-bund.de/veranstaltungen](http://www.badischer-turner-bund.de/veranstaltungen)



Foto: J. Roßler

Turnen ist Vielfalt.



Foto: BTJ

## Breisachlager 2019: Nach dem Sommer ist vor dem Sommer!

Vom 29. Juli bis zum 8. August 2019 steht die Zeltstadt der Badischen Turnerjugend zum 51. Mal am Möhlinstrand und lockt mit einem vielseitigen Rahmenprogramm zahlreiche Jugendliche nach Breisach. Ein einmaliges Ferienerlebnis ist garantiert! Mit Spieleturnieren, spannenden Wettkämpfen, Zeltlager-Klassikern wie Talentschuppen und Spiel ohne Grenzen, kreativen Workshops und ausgefallenen Interessensgruppen ist für viel Abwechslung gesorgt.

Ganze elf Tage können Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren eine einmalige Sommerfreizeit in Breisach am Rhein erleben. Auf die 500 Jugendlichen aus ganz Baden sowie Frankreich und Österreich warten unvergleichliche Tage. Das Angebot:

- Elf Tage abwechslungsreiches Programm
- Betreuung durch pädagogisch erfahrene Mitarbeiter der BTJ
- Kontakte mit ausländischen Jugendgruppen
- Unterkunft in BTJ-eigenen Mehrpersonenzelten
- Vollverpflegung (Frühstück, Mittag- und Abendessen)



Fotos: BTJ

- Sanitäre Anlagen beim Lagerplatz
- Hallen und Klassenzimmer stehen bei schlechtem Wetter zur Verfügung.
- Sporthalle, Schwimmbad und Stadion nebenan
- Eigene Lagerzeitung

Die Anmeldung erfolgt schriftlich oder online über das Anmeldeformular. Die Anmeldungen werden in der zeitlichen Reihenfolge des Eingangs angenommen. Je früher die Anmeldung eingeht, desto größer ist die Chance, dass noch ein Platz frei ist! Anmeldeschluss ist am 9. Juni, alle Infos unter [www.zeltlager-breisach.de](http://www.zeltlager-breisach.de). BTJ

## Starkes Team bei Bundesfachwarttagung TGM/TGW

Die Landesfachwarte TGW haben sich vom 12. bis 13. Januar zusammen mit dem Team TGW der Deutschen Turnerjugend in Frankfurt am Main zur Bundesfachwarttagung getroffen.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Philipp Schneckmann, Vorsitzender Team TGW, und einer kurzen Vorstellungsrunde berichteten die Landesfachwarte von ihrer Arbeit und Wettkampferfahrung aus den Landesverbänden. Hierbei wurden vor allem die Neuerungen im Passwesen, und was diese für die TGW-Wettkämpfe bedeuten, intensiv diskutiert. Für die Handhabe beim Deutschen Gruppentreffen sollen zuerst die Erfahrungen der Landeswettkämpfe abgewartet werden. Leider konnte bisher noch kein Ausrichter für dieses Jahr gefunden werden, sodass es noch keinen Termin für das Deutsche Gruppentreffen gibt.

Beim IDTF Leipzig 2021 soll der Bereich TGM/TGW „inklusiv“ sein. Hierfür arbeitet der DTB mit „Special Olympics Deutschland“ zusammen. In kleinen Projektgruppen wurden Chancen, Herausforderungen, Erfahrungen und Ideen diskutiert. Das Team TGW informierte über den Planungsstand des Deutschen Turnfests und äußerte den Wunsch, die TGW-Wettkämpfe Freitag und Samstag durchzuführen und mit der TuJu-Party am Samstagabend das Turnfest ausklingen zu lassen.

Leider ist die Zahl der Mannschaften in den Meisterschaften (TGM) rückläufig. Alle Teilnehmer waren sich einig, dass in einem gesonderten Arbeitstreffen Interessierte und Aktive aus allen Ländern Ursachen und Ideen für eine Neuausrichtung erarbeiten sollen. Um den Entwicklungen des aktiven Wettkampfs Rechnung zu tragen, wurde über zahlreiche Anträge diskutiert. Unter anderem wurde für das Gruppenturnen am Boden der Einsatz von Musik festgeschrieben. Die Schwimmzeiten sollen herabgesetzt werden und es wird eine Änderung der Fehlstartregelung in den Staffeldisziplinen geben. Die Ausschreibung wird sich in diesem Jahr ändern, aktuelle Informationen folgen. Das Team TGW mit seinem Vorsitzenden Philipp Schneckmann hat in den vergangenen Jahren hervorragende Arbeit geleistet, was sich in der einstimmigen Wiederwahl des Teams bestätigte.

Da ich zum ersten Mal Baden auf der Bundesfachwarttagung vertreten durfte, freute ich mich besonders über die nette und offene Atmosphäre, mit der ich aufgenommen wurde. Sei es bei der fachlichen Auseinandersetzung und Diskussion oder beim abendlichen Schwarzlicht-Minigolf. Auch im Stübli tauschten wir Tipps und Erfahrungen aus und man merkte, dass sich alle mit Herzblut für das TGW engagieren.

C. Ott





## Badische Meisterschaften TGM/TGW 2019 – die Anmeldung läuft!

Das diesjährige Gruppentreffen der Badischen Turnerjugend findet vom 10. bis 12. Mai in Weingarten statt. Alle Gruppen aus dem Bereich TGM / TGW / SGM und SGW turnen, tanzen, singen und wetteifern um die badischen Titel 2019. Auch die Tickets zu den Deutschen Meisterschaften werden an diesem Wochenende vergeben.

Für Zuschauer bietet das Wettkampfwochenende viel Abwechslung durch Tanz und Gymnastikdarbietungen sowie durch turnerische Vorführungen. Die Anmeldung ist bis zum 31. März über [www.dtb-gymnet.de](http://www.dtb-gymnet.de) möglich. Bitte denkt daran, dass ab 2019 ausschließlich die digitalen Startrechte gelten. Ausgenommen ist hier nur der SGW, bei dem eine Ausweispflicht (Kinder- bzw. Schülerschein) besteht. Die detaillierte Ausschreibung steht unter [www.badische-turnerjugend.de](http://www.badische-turnerjugend.de) > Wettkämpfe zum Download bereit.

C. Hellriegel

## Neu: Kinderturn-App mit Vereinsfinder

Damit regelmäßige Bewegung in der Familie künftig leichter fällt und dabei auch noch Spaß macht, haben die Kinderturnstiftung Baden-Württemberg und die Auerbach Stiftung gemeinsam die „KiTu-App: Gemeinsam spielen und bewegen!“ entwickelt. Sie bringt Bewegung in die ganze Familie und verbindet Spaß, Spiel, Bewegung und gemeinsame (Frei-) Zeit.

Die KiTu-App liefert für „Wir bewegen uns-Rituale“ in der Familie die passenden Übungen. Das „Glücksrad“ spuckt nach dem Zufallsprinzip lustige und einfach machbare Bewegungsaufgaben aus – auch für Mama und Papa! Im Einzelspielermodus macht die KiTu-App ebenfalls Spaß. Hier können Kinder ihr persönliches Bewegungstagebuch führen und Schätze finden. Wer beim Ausprobieren der App noch mehr Lust auf Bewegung bekommt, kann in der integrierten Datenbank die Turn- und Sportvereine bei sich vor Ort finden, die Kinderturnen anbieten.

Die App ist im Google Play Store und im App Store kostenfrei zum Download verfügbar. Sie wurde gemeinsam von der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg und der Auerbach Stiftung geplant und realisiert, unterstützt durch die AOK Baden-Württemberg, den Badischen Turner-Bund und den Schwäbischen Turnerbund sowie die Sparda-Bank Baden-Württemberg. Die Finanzierung wurde von der Auerbach Stiftung übernommen.

KTS BW



## Kinderturnstiftung lud zum Neujahrsempfang

Mittlerweile schon traditionell lud die Kinderturnstiftung Baden-Württemberg am 13. Januar 2019 Partner, Förderer und Freunde zum Neujahrsempfang ins SpOrt Stuttgart ein.

Themenschwerpunkt in diesem Jahr waren der digitale Wandel und sein Einfluss auf die gesunde Entwicklung von Kindern.

Welche Chancen Digitalisierung für die gesunde Entwicklung von Kindern durch Bewegung bietet, zeigten die Auerbach Stiftung und die Kinderturnstiftung Baden-Württemberg mit der gemeinsam entwickelten KiTu-App, die Familien zum gemeinsamen Spielen und Bewegen animiert. Für erste Bewegungsimpulse sorgte die KiTu-App bereits bei den über 90 Teilnehmern des Neujahrsempfangs.

Martin Hettich fungierte in zweierlei Funktionen: Mit seinem Rückblick auf das Jahr 2018 demonstrierte er den Anwesenden als Stiftungsratsvorsitzender das Wirken der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg innerhalb ihrer Handlungsfelder Familie, Kindertageseinrichtung, Grundschule und Kommune. In seiner Funktion als Vorstand der Sparda-Bank Baden-Württemberg eG, einer der drei Gründer der Stiftung, übergab er symbolisch eine Förderurkunde im Wert von 400.000 Euro: „Damit auch 2019 genauso erfolgreich wie 2018 Projekte und Impulse realisiert werden können, die mehr vielseitige Bewegung im Alltag von Kindern integrieren, sodass sich unsere Kinder in Baden-Württemberg gesund entwickeln.“

KTS BW



Susanne Weimann, geschäftsführender Vorstand Kinderturnstiftung Baden-Württemberg, nahm die Förderurkunde im Wert von 400.000 Euro aus den Händen von Martin Hettich, Vorstandsvorsitzender Sparda-Bank Baden-Württemberg (l.), entgegen, mit dabei: Wolfgang Fleiner (2.v.l., STB-Vizepräsident), Gerhard Mengesdorf (3.v.l., BTB-Präsident), Wolfgang Drexler (2.v.r., STB-Präsident) sowie Bernd Klink (r., stellvertretender Vorstandsvorsitzender Sparda-Bank).

Bilder: KTS BW

## LITERATURTIPPS

**Unfuck your Feet**

Das Comeback eines vernachlässigten Körperteils

Marco Montanez | Meyer & Meyer Verlag  
ISBN: 978-3-8403-7578-1 | Preis: 16,95 Euro



Der Fuß: von den einen geliebt, von den anderen gehasst, aber meistens sträflich vernachlässigt. Damit ist jetzt Schluss! Das Buch „Unfuck your Feet“ lenkt die Aufmerksamkeit auf die Füße und den großen Zeh und führt auf eine unterhaltsame und bildreiche Reise von der Evolution des zweibeinigen Fußgängers bis zum modernen Turnschuh und den Irrungen und Wirrungen der modernen Orthopädie und ihren Einlagen. Das Fußfitness-Konzept „Toebility“ stärkt die Füße und bietet Hilfe bei gängigen Fußproblemen wie Hallux valgus oder Fersensporn.

**Flow Body Movements**

Das ursprüngliche Training für Faszien und Kraft

Björn Nussmüller | Meyer & Meyer Verlag  
ISBN: 978-3-8403-7556-9 | Preis: 19,95 Euro



„Flow Body Movements“ ist eine innovative Trainingsmethode und fußt auf den sechs fortschrittlichsten und leistungsförderndsten Fitnessprinzipien, u.a. auf der Kombination aus funktioneller Kraft und der gleichzeitigen Mobilisation der Faszien. Das Konzept vereint zudem

alle physiologischen Eigenschaften wie Mobilität, Balance, Stärke, Kraft, Schnelligkeit, Rumpfstabilität, Ausdauer und steigert in allen Belangen die sportsspezifische Leistung. Die Übungen basieren auf einem zwölfjährigen Entwicklungsprogramm und werden von Militärs, Physiotherapeuten und Profisportlern aus den unterschiedlichsten Sportarten angewandt. Unabhängig vom Alter oder der physischen Verfassung der Teilnehmer ist für jede einzelne Stufe ein Programm entwickelt worden, das das Wohlbefinden erhöhen und den Körper trainieren soll.

**Kreativer Tanz mit Kindern und Jugendlichen**  
Choreografien, Tanztheater und Tanzgeschichten

Julia Dold | Meyer & Meyer Verlag  
ISBN: 978-3-8403-7564-4 | Preis: 19,95 Euro



Das praxisnahe Buch bietet eine große Auswahl an Methoden zur Erarbeitung von kleinen und großen Tanzgeschichten, Choreografien und Tanztheaterstücken mit Kindern von 4 bis 14 Jahren. Es werden sowohl Möglichkeiten zur tänzerischen Umsetzung von bereits vorhandenen und bekannten Bilderbüchern vorgestellt als auch neue, kleine Geschichten. Weiterhin gibt es detaillierte Anleitungen zu größeren Tanztheaterstücken, die anhand konkreter Beispiele in einzelnen Arbeitsschritten erläutert werden und so einfach in den Unterricht eingebaut werden können. Dabei werden auch immer wieder Möglichkeiten aufgezeigt, wie der Leser die Ideen eigenständig weiterentwickeln kann.

B. Shaghghi



# Landesentscheid

# Rendezvous der Besten

DER SHOW-WETTBEWERB IM DEUTSCHEN TURNER-BUND

[www.badischer-turner-bund.de/GYMWELT](http://www.badischer-turner-bund.de/GYMWELT)

**11. Mai 2019 | 17 Uhr**  
**Konstanz**  
**Schänzle Sporthalle**

Eintritt: 5,- / ermäßigt 3,-



Badischer  
Turner-Bund e.V.



Turnverein  
Konstanz  
1862 e.V.

## Gerätturnen / Kunstturnen

### Badens Seniorenturner auf TurnGala-Tournee ... oder auch: „Du Doris, dein Mann war gerade im Fernsehen.“

Vier unvergessliche Tage erlebte das TurnTeam Baden Senioren bei der TurnGala „Reflexion“ 2018/19. Das eigens für die Tournee gegründete Showteam „gOLDen mirror“, bestehend aus Gerätturnerinnen und -turnern im Alter von 30 bis 66 Jahren, begeisterte in Konstanz, Freiburg, Baden-Baden und Mannheim rund 16.000 Zuschauer. Dabei war jede Veranstaltungshalle anders und hatte ihren eigenen Charme. Dazu kam, dass die Mitglieder des Showteams in ganz Baden zu Hause sind und somit auch überall Fans, zum Teil mit Bussen, angereist kamen.

Während der Vorschlag einer gemeinsamen Vorführung der Seniorenturner in der TurnGala im Vorfeld von einigen badischen Senioren mit Skepsis betrachtet wurde, stürzten sich 15 mutige Turnerinnen und Turner ins Abenteuer – und durften etwas erleben, was zuvor so nicht zu erwarten war. Vier Tage voller Spaß, Gemeinschaft, Party und vor allem Begeisterung für das Turnen für diejenigen, die für alle vier Veranstaltungsorte zugesagt hatten. Und wer zu Beginn eigentlich nur einzelne Tage eingeplant hatte, war so begeistert, dass das Engagement kurzfristig erweitert wurde – sehr zur Freude der Mitturner. Perfekt betreut waren die Senioren von Anfang bis zum Ende von Marc Fath, TurnGala-Projektleiter in der BTB-Geschäftsstelle, der alles organisierte, angefangen von der LKW- und Kleinbusanmietung über die Übernachtung in Konstanz bzw. Baden-Baden für die weiter entfernt Wohnenden, bis hin zu den Akkreditierungen und dem Catering für die Künstler, welches keine Wünsche offenließ. Leckeres, frisch gekochtes Essen, Salate, Obst, Getränke und Süßspeisen ließen es den Turnerinnen und Turnern an nichts fehlen.

Dabei stand der Auftritt von „gOLDen mirror“ zuerst einmal unter keinem guten Stern: Zu viele benötigte Geräte, die weder in den Veranstaltungshallen der Gala vorhanden waren, noch in der Hauptshow gebraucht wurden, eine dadurch viel zu lang erwartete Abbauzeit nach der Vorführung und überhaupt: Was sollen so ein paar „alte Leute“ schon zeigen können? Extrem auf der Kippe stand der Auftritt in Konstanz. Wenig Platz zur Lagerung der Geräte während der Show und der hohe Gerätebedarf der Senioren brachten den Auftritt beinahe zum Scheitern. Doch Probleme sind ja bekanntlich da, um gelöst zu werden. Dank des Verhandlungsgeschicks von Marc Fath und der Hilfsbereitschaft der „Blues Brothers“ des TV Ludwigschafen, deren Barren die Se-



noren einfach mitbenutzen konnten, war der Auftritt in Konstanz schließlich doch gerettet.

Alles, was an Geräten nicht eh schon in der Show vorhanden war, konnte schließlich komplett aus Heidelberg organisiert werden. Ein LKW wurde angemietet, dazu fand sich im Familienkreis des Senioren-Showteams ein LKW-Fahrer, der den Gerätesatz der Senioren von Show zu Show transportierte. Im Laufe der Tournee entpuppte sich Thorsten als wahres Multitalent, der neben LKW-Fahren noch fleißig filmte und fotografierte. Um die Abbauzeit

zu minimieren, organisierten die Senioren an jedem Veranstaltungsort ein eigenes Gerätekommando aus den Heimatvereinen der Mitwirkenden.

Da die großen Entfernungen zwischen den Wohnorten der einzelnen Teammitglieder (Konstanz – Heidelberg – Freiburg – Karlsruhe) gemeinsame Trainings schwierig machten, mussten zwei gemein-

>>>



Gruppenfotos wurden eigentlich immer und überall gemacht. Sehr beliebt waren die Aufzug-Selfies.



Beliebt bei Autogrammjägern: auf zahlreichen T-Shirts durften sich die badischen Oldies nach den Shows verewigen.

same Proben ausreichen. Nebenbei wurden fleißig die neuen Medien genutzt und Lehrvideos per WhatsApp ausgetauscht.

Die Präsenz des Seniorenteams wurde von Show zu Show stetig gesteigert. Waren es in Konstanz lediglich der eigene Auftritt und ein kurzes „Vorbeirennen und Winken“ beim großen Finale, so durften die Seniorenturner ab dem Standort Freiburg nach erfolgreichem Lernen des Flashmobs für den Celebration-Tanz gemeinsam mit den Hauptacts auf der Bühne bleiben und neben der eigenen Show auch beim Finale mittanzten und -feiern. In Baden-Baden und Mannheim kam sogar noch ein dritter Auftritt hinzu: Bei der Doppelreck-Show der Gruppe „Showproject“ waren die Senioren hautnah dabei und durften mit ihrem Körpergewicht die Reckkonstruktion beschweren

Nachdem die Männer bereits beim Deutschland-Pokal im September in neuen BTB-Trikots für Baden gestartet waren, gibt es seit der TurnGala auch für die Damenriege Turnanzüge in den Farben des BTB. Natürlich passend zu den Männertrikots, so dass die badischen Senioren künftig einheitlich bei Wettkämpfen für Baden an den Start gehen können. Neben der Kleidung spielte

natürlich auch das Make-up eine große Rolle. Glitter, Glitzer, Gold überall – die Männer wollten ihren Frauen in nichts nachstehen und ließen sich für den Auftritt schminken. Um alles wieder restlos abzubekommen, reichte einmal gründlich duschen nicht aus – und so glitzerten die Oldies nach dem letzten Auftritt noch ein paar Tage weiter.

Für SWR-Aktuell erwärmten sich die badischen Senioren vor laufender Kamera im Festspielhaus Baden-Baden. Jürgen Fischer, mit 66 Jahren der älteste der Truppe, gab ein Interview. Und während die Turnerinnen und Turner am Abend in der zweiten Show auf der Bühne standen, trudelten bei der Ehefrau bereits zahlreiche Nachrichten ein: „Du Doris, dein Mann war gerade im Fernsehen.“



C. Keller



In Mannheim liefen die Senioren zum Finale mit dem Schriftzug „Danke Marc“ ein und bedankten sich damit für das tolle Management des Seniorenauftritts und 15 Jahre hauptamtliche Organisation der TurnGala in Baden, die Marc nun an einen neuen Kollegen beim BTB weitergibt.

So einige Erinnerungsfotos mit den Showgruppen konnten die Senioren ergattern, hier mit „Showproject“.

## D-Kaderlehrgang in Herbolzheim: Let's go, let's fetz!

„Let's go, let's fetz – Team Baden kommt jetzt!“ – mit diesem „Schlachtruf“ starteten die Kunstturnerinnen des Schulungskaders 2019 in den ersten Kaderlehrgang des neuen Turnjahrs. 24 Mädchen der Jahrgänge 2009 bis 2011 aus den Stützpunkten Karlsruhe, Mannheim, Herbolzheim und Heidelberg hatten sich am 26. Januar mit ihren Trainern im Turnzentrum in Herbolzheim eingefunden, um unter den wachsamen Augen von Bundesnachwuchstrainerin Claudia Schunk zwei Einheiten zu absolvieren.

Claudia Schunk, ehemalige Mannheimer Trainerin, die seit zwei Jahren für die Deutsche Juniorennationalmannschaft verantwortlich ist, konnte auch in diesem Jahr für die badischen Lehrgänge gewonnen werden. Für die Mädchen eine tolle Erfahrung, aber auch vor allem für junge Trainerinnen und Trainer in Baden die Möglichkeit zu hospitieren und zu lernen. Die Inhalte des Lehrgangs waren neben den Einheiten am Gerät vor allem Krafttraining, gymnastische Ausbildung und intensives Arbeiten an den Grundlagen am Boden sowie der Handstandposition.

Vor allem für die jüngsten Mädchen des Schulungskreises, die zum größten Teil noch sieben Jahre alt sind

und noch ganz am Anfang ihrer Turnkarriere stehen, war der Lehrgang eine große Herausforderung, die aber alle toll gemeistert haben. Und auch der Spaß kam für die Mädchen nicht zu kurz: Aufwärmspiele, Staffelläufe und vor allem die Mittagspause dienten dazu, neue Freundschaften im „Team Baden“ zu knüpfen.

A. Pfund



## BTB-ATHLETEN IM PORTRÄT

**Name:** Florine Harder  
**Alter:** 18 Jahre  
**Sportart:** Kunstturnen  
**Verein:** TG Mannheim  
**Trainingsstätte:** Bundesstützpunkt Mannheim  
**Trainerin:** Alina Rothardt

**Seit wann trainierst du?** Begonnen mit dem Turnen habe ich mit 5 Jahren, in Mannheim trainiere ich bereits seit fast 13 Jahren.

**Wie oft?** Zurzeit habe ich ein reduziertes Training von vier Trainingseinheiten in der Woche.

**Woher nimmst du die Motivation?** Ich hatte von Anfang an viel Spaß und Freude mit meinem Sport und diese Einstellung hat sich bis heute nicht geändert. Ich hatte schon immer den Willen, mich ständig zu verbessern und neue Elemente zu lernen. Hierfür sind eine positive Einstellung und klare Ziele wichtig, um auch in harten Zeiten den Kopf nicht hängen zu lassen.

**Wie bringst du Schule / Training / Lehrgänge / Wettkämpfe unter einen Hut?** Mit 11 Jahren habe ich auf die Eliteschule des Sports, das Ludwig-Frank-Gymnasium, gewechselt. Nur durch die Kooperation mit der Schule war es für mich möglich, meine schulische und sportliche Karriere sehr gut gleichzeitig ausführen zu können. Fehltag werden zwischen meinen Trainern und bestimmten Lehrern im Voraus besprochen und mit nötigen Förderstunden nachgeholt.

### Deine drei größten Erfolge:

- 3. Platz mit der Mannschaft bei den Europäischen Jugendspielen (EYOF)
- Deutscher Vizemeistertitel in der Bundesliga mit der Mannschaft 2015
- 13 Medaillen bei den Deutschen Jugendmeisterschaften 2012 bis 2015

**Was hat dich in deiner Laufbahn als Turnerin am meisten geprägt?** Turnen ist ein wunderschöner Sport, der einem viel Arbeit abverlangt. Ich habe gelernt, mit guten und schlechten Zei-



ten bestmöglich umzugehen. Die harte Arbeit bestätigt der Erfolg und daher ist es wichtig, diesen zu genießen. Auf der anderen Seite habe ich gelernt, mit Misserfolg und Verletzungen umzugehen und daraus das Beste zu machen. Auch für den Alltag sind diese Eigenschaften sehr wertvoll, daher hat mich das Turnen auch hier geprägt.

**Was waren die schönsten Momente deiner bisherigen Laufbahn?** Der schönste Moment war die Entwicklung von dem kleinen Mädchen, das gerne turnt, zu dem Status der Nationalmannschaft anzugehören. Ich durfte bereits viele Länder bereisen und besondere Menschen kennenlernen, wofür ich sehr dankbar bin.

**Was möchtest du als Vorbild dem Turnnachwuchs mit auf den Weg geben?** Es ist ganz wichtig, den Sport zu lieben und aus eigener Überzeugung ins Training zu gehen, denn nur dann kann man 100 Prozent geben und sehr gut werden. Außerdem ist es wichtig, eine positive Einstellung zu haben, indem man das Ziel hat, sich jeden Tag verbessern zu wollen. Dafür sollte man immer fleißig sein und das machen, was die Trainer sagen. Auch wenn es an manchen Tagen mal nicht so gut läuft, ist es trotzdem wichtig, alles im Training zu geben und den Kopf nicht hängen zu lassen. Habt zudem im Training Spaß mit euren Freunden und macht zwischendurch auch Mal ein Bisschen Blödsinn.

## Rope Skipping

### Badische Teammeisterschaften trotz Wasserschaden ein voller Erfolg

Überraschenderweise fanden die Badischen Teammeisterschaften Rope Skipping 2019 nicht wie geplant am 26. Januar in Freiburg statt, da ein Wasserschaden dies verhinderte, sondern einen Tag später im nahegelegenen Auggen. Insgesamt gingen 16 Teams an den Start und kämpften um die Medaillenränge sowie die Qualifikationspunktzahlen für die Bundeswettkämpfe.

Erstmals wurden die Landesmeisterschaften unter der Leitung der neuen Landesfachwartin Manja Engelfried und ihrer Vertreterin Sarah Salomon durchgeführt. Neben den vier badischen Vereinen LSV Ladenburg, TV Freiburg-St.Georgen, TSG Seckenheim und TuS Auggen durfte der Badische Turner-Bund auch zwei weitere Vereine aus Hessen und Bayern empfangen. Nach einem reibungslosen Ablauf konnten sich insgesamt fünf Teams für das Bundes-

finale qualifizieren, das dieses Jahr erstmals stattfinden wird. Drei Teams freuen sich über die Qualifizierung zur Deutschen Meisterschaft.

C. Bieg





## Herzlichen Glückwunsch

allen, die in den Vereinen des Badischen Turner-Bundes im **März 2019** ihren Geburtstag oder ein persönliches Jubiläum feiern dürfen! Vom Hauptausschuss des Badischen Turner-Bundes sind es:

1. März **Franziska Mondl (30)** – Vorsitzende Badische Turnerjugend
2. März **Markus Benkeser (41)** – Vorsitzender Ortenauer Turngau
8. März **Reinhold Klausmann (52)** – Vertreter der Turngaue im Bereichsvorstand Turnen (GYMWELT)
9. März **Manuel Klisch (28)** – BTJ-Vorstandsmitglied für Jugendturnen
10. März **Ursula Hildbrand (53)** – Vizepräsidentin für Wettkampfsport
10. März **Michael Späth (45)** – Landesfachwart Indiac
22. März **Karl-Heinz Bergmann (66)** – Landesfachwart Wandern
22. März **Gabi Rösch (61)** – Landesfachwartin Erwachsene

Ihnen und allen Freunden des vielseitigen Turnens wünschen wir gute Gesundheit, persönliches Wohlergehen und viel Freude und Erfolg im turnerischen Ehrenamt! ■

## Franziska Mondl – Happy Birthday to you!

Wie schön, dass du geboren bist, wir hätten dich sonst sehr vermisst ...

### Das ist unsere Franzli!

Name, Vorname: Mondl, Franziska  
 Was gibt's zu feiern? ihren 30. Geburtstag  
 Familienstand: vergeben, eine Tochter  
 Wo kommt Franzli her? Mannheim  
 Turnerische Wurzeln: Faustball beim TV Käfertal

### Tätigkeiten / Aufgaben:

- Übungsleiterin Eltern-Kind-Turnen
- Vorstandsmitglied TV Käfertal
- Vorsitzende der Badischen Turnerjugend

### Wie kam Franzli zur BTJ?

Teilnehmerin beim Internationalen Jugendzeltlager Breisach, danach Betreuerin, dann Gauverantwortliche für den Turngau Mannheim. Danach Fachausschuss Kinderturnen der BTJ, Vorstandsmitglied für Kinderturnen der BTJ und dann Vorsitzende der BTJ.



### Was ist typisch für sie?

- Stets vor Ort, wenn Hilfe gebraucht wird.
- Immer ein offenes Ohr für alle.
- Sehr, sehr schwer aus der Ruhe zu bringen

*K. Eisele und K. Mondl*

## Nachruf Klaus Kandler

**Am 26. Januar 2019 verstarb Klaus nach kurzer schwerer Krankheit unerwartet für uns alle. Der Hegau-Bodensee-Turngau ist tief betroffen. Wir nehmen traurig Abschied von Klaus Kandler. Unsere Gedanken sind in dieser schweren Zeit bei seiner Familie. Der HBTG verliert einen ganz besonderen Menschen.**

Klaus Kandler war 1977 als Turner über die Gauliga und die Gau-meisterschaften in den damaligen Förderkader des Hegau-Bodensee-Turngaus gekommen. Verletzungsbedingt schied er 1980 aus und wechselte ins Traineramt. Seither war er in mehreren Vereinen wie Überlingen, Ludwigshafen, Pfullendorf, Singen und Markdorf als Trainer tätig. Darüber hinaus begleitete er seit 1990 Funktionen wie Gautrainer, Kunstturnwart, Kampfrichter (A-Lizenz), E-Kaderleiter, Turncamp-Gründer und Oberturnwart Leistung im HBTG. Vom Kinderturnfest bis zu den Deutschen Meisterschaften sowie bei einigen internationalen Turnieren hat er die Turner des HBTG als Trainer jederzeit begleitet.

Sein Ausgleich war die Musik, seine Leidenschaft zum Motorrad fahren und das Reisen. In den letzten Jahren hatte sich Klaus aus dem aktiven Geschehen im HBTG etwas zurückgezogen. Er bot immer seine Unterstützung an und war stets als Ansprechpartner präsent. Im Hauptausschuss des Badischen Turner-Bundes vertrat er bis zuletzt die Belange der Turngaue im Bereich Wettkampf-

sport. Er verfolgte die Wettkämpfe und Aufstiege sowohl der Männer- als auch der Damenmannschaften mit großem Interesse. Der Wettkampfsport – insbesondere der Männer – war seine große Leidenschaft. Er war maßgeblich für die Entwicklung und Gründung der Ligamannschaften im HBTG verantwortlich, auf sein Betreiben hin wurden die Talente der verschiedenen Vereine zum gemeinsamen Training eingeladen. Daraus entstanden die Mannschaften des Turngaus Hegau-Bodensee. Aufgrund dieser Basis konnte das Team des StTV Singen 2018 den Aufstieg in die 1. Bundesliga schaffen.

Zahlreiche turnerische Auszeichnungen erhielt Klaus Kandler in den letzten Jahren, Ehrungen im Turngau, die Verdienstplakette des BTB, die DTB-Ehrennadel. Als Oberturnwart für das Turnen, später als Fachwart für den Bereich Leistung und den Ligenbetrieb war Klaus stets ansprechbar und gestaltete die Wettkampfausschreibungen und Fortbildungsangebote im HBTG maßgeblich mit. Sein Wirken im Namen des Turnens war beispielgebend und viele Turnerinnen und Turner verdanken ihm viel. Sein enormes Fachwissen, seine Leidenschaft für den Sport und sein Engagement für das Turnen wird uns fehlen.

*Vorstand Hegau-Bodensee-Turngau*

>>>

Wer ihn aus der Halle kennt und als Turner auch mal mit ihm trainieren durfte, weiß genau, wie schmerzlich der Verlust unseres Klaus ist. Er hat uns nicht nur die bestmögliche Grundlage für eine erfolgreiche Turnkarriere gegeben, vielmehr hat er auch auf höherer Ebene dazu beigetragen, dass aus uns ordentliche und gute Menschen werden. Seine Lehren bezogen sich bei Weitem nicht nur auf die Entwicklung turnerischer Fähigkeiten. Die Entfaltung unserer Persönlichkeiten, unserer Einstellung und unseres familiären Gefühls untereinander sind maßgeblich auf Klaus' Einfluss zurückzuführen. Auch die prägendsten Erinnerungen unserer Kindheit würde es ohne ihn in dieser Form nicht geben. Beispiellos waren seine vielen Einsätze in E-Kader-Trainings des Hegau-Bodensee-Turngaus. Beispiellos waren seine Einsätze in den vielen Trainingscamps. Jeder, der an all den Events teilgenommen hat, an denen Klaus dabei war, weiß: Ohne ihn wäre diese Zeit nicht die Zeit gewesen, die sie war. Ohne ihn hätten wir heute nicht die tollen Erinnerungen an Erlebnisse unserer Kindheit. Ohne ihn hätten sich die mittlerweile engsten Freundschaften nie entwickeln können. Ohne ihn als Vorbild könnten wir auch nicht sagen, ob wir uns jemals in der Form für den Sport engagieren würden, wie wir es heute tun.

In jeder Stunde, die einige von uns selbst als Trainer geben, versuchen wir Grundlagen und Werte entsprechend seinem Vorbild zu vermitteln. Jedes Element, das wir neu trainieren, weckt in uns die Frage, wie Klaus an diese Herausforderung herangehen würde. Und tatsächlich, in solchen Situationen „steht“ er uns auch jetzt mit Rat und Tat zur Seite und wird das auch weiterhin tun. Bis

zuletzt hat Klaus es sich auch trotz gesundheitlicher Probleme nicht nehmen lassen, uns Turner bei mindestens einem unserer Wettkämpfe zu besuchen. Das hat uns immer sehr viel bedeutet.

Uns wurde das Privileg zuteil, Klaus kennen zu dürfen. Mit ihm zu lachen, zu weinen und unsere sportlichen Grenzen neu zu definieren. So war er für uns nicht nur ein Trainer. Er war ein Freund, einer der wichtigsten Einflussnehmer unseres bisherigen Lebens und wichtiges Mitglied der Turnerfamilie. Uns allen hat er das beste Fundament für ein erfolgreiches Leben gegeben. Sportlich wie auch persönlich. Das wissen wir heute, werden es immer wissen und dafür wir sind dankbar.

Klaus, dein Verlust reißt ein nicht zu füllendes Loch in unsere Herzen. Doch trotz des Schmerzes versuchen wir weiterhin den Kopf oben zu behalten. Wie du immer gesagt hast: „Ein Indianer / Turner kennt keinen Schmerz.“ In deinem Sinne werden wir den Turnsport jetzt erst recht hochleben lassen. Unsere Gedanken sind jetzt bei dir und deiner Familie. Wir stehen diese schwere Zeit gemeinsam durch. Seite an Seite, wie wir es von dir gelernt haben. Auf dich, Klaus, ein dreifaches „Gienger – Roll“! Ruhe in Frieden.

*Deine Männer*



ANZEIGE



**04-13 OKTOBER 2019**

**NEUE  
ZEICHEN  
SETZEN**

**JETZT TICKET SICHERN:  
STUTTART2019.DE**





# Badischer Schwarzwald-Turngau

Dagobert Maier . Dekan-Metz-Straße 19 . 78199 Bräunlingen . [www.badischer-schwarzwald-turngau.de](http://www.badischer-schwarzwald-turngau.de)

## Neue Kampfrichter im Gerätturnen

Der Badische Schwarzwald-Turngau braucht sich um qualifizierte Jungkampfrichterinnen für das Gerätturnen, vor allem der Mädchen, keine großen Sorgen zu machen. Zum schon vorhandenen, qualitativ guten Kampfrichterstamm kommen noch über 60 nach bestandener Prüfung im Januar 2019 mit dazu.

Über 40 neue D-Kampfrichterinnen können bei den Gaumannschaftswettkämpfen und auch beim Gaukinderturnfest eingesetzt werden. Die Gaukampfrichterwartin Christine Pfau (Donaueschingen) zeigte sich sehr zufrieden mit den Ergebnissen der Prüfung, nach eingehender Schulung im Vorfeld. Die neuen Kampfrichterinnen kommen aus den Vereinen TV Donaueschingen, TuS Bräunlingen, Schonach, Villingen, Hornberg/Lauterbach, Neustadt, St.Georgen, Steinach, Oberhausen, TB Löffingen, TuS Röttenbach und TV Vöhrenbach.

Insgesamt nahmen 25 Teilnehmer am Kampfrichterlehrgang D-Plus des BSTG in Donaueschingen teil, wobei letztlich 21 der Interessierten die Prüfung erfolgreich abgelegt haben. Neben den Gaubestekämpfen und beim Gaukinderturnfest können die neuen D-Plus-Kampfrichterinnen auch in der Gauliga der Leistungsstufen LK 4 und LK 4+ die Übungen an den Geräten, vor allem im Mädchenturnen, bewerten. Die neuen Kampfrichterinnen kommen aus den Vereinen TuS Bräunlingen, TV Donaueschingen, Löffingen, Schonach, Steinach und Villingen. *D. Maier*



Die neuen Kampfrichterinnen D-Plus (links) und D im Gerätturnen des Badischen Schwarzwald-Turngaus

Fotos: D. Maier

ANZEIGE

stark.dynamisch.ausdauernd.

Briefpapier  
Broschüren  
Flyer  
Wir drucken  
Ihr Projekt.  
Plakate  
Visitenkarten  
Vereins-Chronik

Kontakt:  
[info@druck-verlag-sw.de](mailto:info@druck-verlag-sw.de)

Druckhaus Karlsruhe  
Druck + Verlag Südwest  
[www.druckhaus-karlsruhe.de](http://www.druckhaus-karlsruhe.de)



# Karlsruher Turngau

Norbert Raufer . norbert.raufer@karlsruher-turngau.de . www.karlsruher-turngau.de

## Jugendvorstand einstimmig im Amt bestätigt

**Großen Andrang verzeichnete die Jugendvollversammlung des Karlsruher Turngaus, die am 19. Januar vom FSSV Karlsruhe ausgerichtet wurde.**

Der traditionell vorhergehende, theoretische Arbeitskreis hatte die Digitalisierung des Passwesens im Deutschen Turner-Bund zum Inhalt. Tobias Weber von der BTB-Geschäftsstelle stellte das neue EDV-System zur Verwaltung der digitalen Startpässe den 29 interessierten Vereinsvertretern, Jugendleitern und Übungsleitern vor. Das neue System ist ab 2019 verbindlich vorgegeben. Die bisherigen Startpässe haben zum 31. Dezember 2018 ihre Gültigkeit verloren.

Zum parlamentarischen Teil konnte die Jugendvorsitzende Heike Heinrich 45 Teilnehmer aus 26 Vereinen begrüßen. Als Ehrengäste begrüßte sie das Vorstandsmitglied für Kinderturnen der Badischen Turnerjugend Katharina Mondl und die zweite Vorsitzende des Karlsruher Turngaus Martina Pikavé. In einem kurzen Grußwort ging Katharina Mondl auf das kommende Landeskinderturnfest in Bruchsal (31. Mai bis 2. Juni) und das Forum Kinderturnen in Söllingen (30. März) ein.

Der Jahresbericht der Jugend 2018 lag den Teilnehmern der Vollversammlung schriftlich vor und wurde durch Jugendleiterin Heike Heinrich sowie Gerda Desserich, zuständig für Lehrwesen und Bildung, Monika Lahres (Kampfrichter weiblich), Christina Merz (Fachwartin Kinder-, Jugendturnen und Kampfrichter männlich) und Dorit Mattern (Fachwartin Kinder- und Jugendturnen, KM weiblich) vorgetragen. Heike Heinrich dankte den ehrenamtlichen Vorstandsmitgliedern, Fachwartinnen und -warten für die tolle Zusammenarbeit und die geleistete Arbeit 2018. War das vergangene Jahr doch von sehr hohen Teilnehmerzahlen in den Wettkämpfen geprägt. Auch bei den männlichen Jugendturnern werden es immer mehr Teilnehmer und sogar bei der Gauliga sind die Teilnehmerzahlen konstant geblieben, obwohl mehrere Vereine



*Katharina Mondl überbrachte die Grüße der Badischen Turnerjugend und ermunterte alle Turngauvereine zur Teilnahme am Landeskinderturnfest 2019 in Bruchsal.*

Foto: N. Raufer

in die leistungsgleiche Regioliga gewechselt haben.

Im Kassenbericht erläuterte Ottmar Baumann die Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2018. Baumann berichtete von einem Gesamtsaldo in Höhe von -7.443,15 Euro. Ein Verlust, der durch den Turngau übernommen und als lohnende Investition angesehen wird. Vor den Neuwahlen wurde der Vorstand auf Vorschlag von Martina Pikavé einstimmig entlastet und auch bei den Neuwahlen war es keine Überraschung, dass der komplette Vorstand erneut unverändert und einstimmig wiedergewählt wurde.

Es folgte die Vorstellung der Termine und Veranstaltungen der Jugend 2019. Jeder einzelne Termin wurde erläutert und in der Broschüre „Ausschreibungen Turnerjugend 2019“ den interessierten Teilnehmern zur Verfügung gestellt. Die Termine sind auch über die Homepage [www.karlsruher-turngau.de](http://www.karlsruher-turngau.de) zu finden. Mit einem Dank an alle ehrenamtlichen Mitarbeiter, Helfer und Übungsleiter für die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren verabschiedete Heike Heinrich die Anwesenden und freute sich darauf, alte und neue Turnbegeisterte und Wettkämpfer bei den kommenden Veranstaltungen in 2019 wiederzusehen.

*N. Raufer*

## Trainerfortbildung mit Sebastian Kunz

**Am 27. Januar 2019 richtete der TV Knielingen eine Trainerfortbildung für männliches Gerätturnen unter Leitung von Fachwartin Christina Merz aus. Referendar Sebastian Kunz zeigte Möglichkeiten auf, wie man den Part „Erwärmung und Dehnung“ in kürzester Zeit mit hoher Effektivität und strukturiert aufbauen kann.**



Foto: C. Merz

Dies ist besonders für die Trainerrinnen und Trainer von kleinen Vereinen wichtig, da die Vereinhallen in der Regel sehr stark frequentiert sind und man nur wenig Trainingszeiten zur Verfügung hat. Zudem darf man nicht vergessen, dass der Auf- und Abbau der Turngeräte ebenso sehr zeitintensiv ist. Anschließend spezialisierte Sebastian auf die Akrobatikteile Flick-

Flack und Saltobewegungen am Boden. Auch hier konnte jeder der Jungs im Alter von sechs bis zwölf Jahren mitmachen, auch wenn er zuvor noch nie an dieses Thema im Vereinstraining herangeführt wurde. Nach einer kurzen Mittagspause zeigte Sebastian methodische Aufbaumöglichkeiten für Rück- und Vorflanken am Pauschenpferd sowie Zugstemme an den Ringen.

Der Lehrgang endete nach vier Stunden intensivem Trainingsprogramm. Alle Trainer und Turner waren zufrieden und begeistert. Anfang 2020 ist wieder solch ein Lehrgang geplant und zahlreiche Anmeldungen würden uns freuen. Wer sich ein bestimmtes Thema in diesem Lehrgang wünscht, einfach mir schreiben, dann kann dies rechtzeitig in den Lehrgangsablauf eingeplant werden. Ein großes Dankeschön auch an die Eltern der Turner vom TV Knielingen, welche uns mit Salaten, selbstgebackenen Pizzaschnecken und Hefezopf, belegten Brötchen und Kaffee verköstigt haben.

*C. Merz*

## Jubiläum: 150 Jahre Karlsruher Turngau

Auf 150 Jahre Geschichte kann der Karlsruher Turngau zurückblicken. Grund genug, am 5. Mai mit einer Jubiläumsgala zu feiern.

Als der Karlsruher Turngau im September 1869 als Untergliederung des Oberrheinischen Turnbundes gegründet wurde, gab die Satzung die gegenseitige Unterstützung in turnerischen Bestrebungen sowie die Verbesserung des Turnbetriebs und Erhöhung der Turnfertigkeit der Mitglieder der Vereine vor, was auch heute, 150 Jahre später, aktuell ist und unter anderem mit Schulungen und Fortbildungen für Trainer, Kampfrichter und Aktive fester Bestandteil des Jahresprogramms ist. Auch die gemeinsame Beteiligung an Turnfesten und Turnfahrten mit ausgedehnten Wettübungen im Turnen und bei Turnspielen sind noch heute Veranstaltungen mit hoher Beteiligung der Vereine im Karlsruher Turngau.

Bereits 1861, also acht Jahre vor Gründung des Karlsruher Turngaus, fand in Karlsruhe das 1. Oberrheinische Turnfest statt. Ihm folgten weitere Turnfeste in den Jahren 1935, 1964 und zuletzt das 42. Badische Landesturnfest 1997. Die Gauturnfeste reichen von 1872 in Grünwinkel bis 2018 mit dem Gaukinderturnfest in Rüppurr und auch im Jubiläumsjahr 2019 ist ein Gaukinderturnfest in Langensteinbach geplant.

Der Karlsruher Turngau entwickelte sich stetig weiter und wurde größer, obwohl der Karlsruher Turngau mit der Gründung des Kraichturngaus (1898), Turngaus Pforzheim (1919) und Turngaus Mittelbaden (1920) Vereine verlor. Von 27 Vereinen in 1904 wuchs er auf 56 Vereine im Jahr 1950, 125 Vereine 1993 und 132 Vereine im Jahr 2010. 2018 sind es 134 Vereine mit 50.198 Mitgliedern. Mit dem seit kurzem verfolgten Konzept BTB-Regional gleicht die Struktur der, die wir auch vor 150 Jahren hatten, ohne die Eigenständigkeit der Turngaue aufzugeben.

Geleitet wurden die 150 Jahre von den Vorsitzenden Maul, Dr. Sickinger, Einwald, Zeis, Schmidt, Eichler, Brüstle, Durst, Ratzel, Troll, Jakob, Mäule, Landhäuser, Ratzel, Ottwaska, Volz Benneter, Seitz, Rolf Müller, Jürgen Stober und Christian Stolz. Einzige Frau in dieser langen Liste ist Frau Jakob vom MTV Karlsruhe, die 1944/45 den Vorsitz hatte.

Viele Innovationen gingen aus dem Bereich des Karlsruher Turngaus hervor. Sei es das Ringtennis (bis in die 1960er Jahre als eigenständiger Verband), das bereits Mitte der 1920er Jahre vom Schiffsdeck in Deutschland ans Land gebracht wurde, im Rhein-



Die Gymnastinnen der deutschen Nationalmannschaft nach ihrem glänzenden Auftakt beim internationalen DTB-Pokal Rhythmische Sportgymnastik 1989 in der Karlsruher Europahalle Foto: BTB-Archiv | K. Schwabenland



Gauturnfest 1935 in Karlsruhe

Foto: BTB-Archiv

strandbad mit bis zu 20 Feldern seine Heimat gefunden hatte und bis ins 21. Jahrhundert mit dem „Pfungstturnier“ erhalten blieb. Auch der Gesundheitssport in Kooperation mit den Krankenkassen hat im KTG seinen Ursprung. Einen eigenen Weg ging der KTG z.B. auch 1993 mit der Gründung der „Kunstturngemeinschaft Region Karlsruhe“, in der mit Unterstützung der Stadt eine Bündelung der begabten Vereinsturner unterstützt wurde und die inzwischen im Rudi-Seiter-Turnzentrum eine neue Heimat gefunden hat. Die Erfolge national und international, Teilnahmen bei EM, WM bis hin zur Olympiaqualifikation geben diesem Ansatz recht. Ob auch z.B. die Minitrainerausbildung oder Seniorensport solche Ausbreitung und Anerkennung finden, muss die Zukunft zeigen.

Waren in der Vergangenheit Großveranstaltungen wie Seniorenanz, Jugendeuropameisterschaften im Kunstturnen (1986), DTB-Pokal in der Rhythmischen Sportgymnastik, Faszination Turnkunst, BTB/STB-TurnGala und das DTL-Finale in der Europahalle weit über den Turngau anerkannt, konnte die Messe Karlsruhe kurzfristig das DTL-Finale und die TurnGala beheimaten. Leider sind solche Großereignisse in den letzten Jahren unter diesen Rahmenbedingungen nicht mehr möglich gewesen. Auch wurden bei den Turnfesten der vergangenen Jahre hinter dem Turngaubanner (geweiht im Jahre 1987 beim Gauturntag in Bretten) immer weniger Vereinsfahren gezeigt. Doch der Vorstand des KTG ist guten Mutes, dass auch in den kommenden Jahren das Wirken des KTG über die eigenen Grenzen hinaus wahrgenommen wird.

Wir freuen uns über unsere Geschichte und sind zuversichtlich, auch in den kommenden Jahren stolz auf die Arbeit und Unterstützung der Turngauvereine und ihrer Mitglieder sein zu können. Der Turnsport im KTG lebt, sei es im Breiten- und Gesundheitssport oder im Spitzensport, der in der jüngeren Vergangenheit vor allem im Kunstturnen, Ringtennis, Orientierungslauf, Faustball und Indica national und international Erfolge gefeiert hat.

N. Raufer



## Kraichturngau Bruchsal

Kurt Klumpp . Karlsruher Straße 40 . 68753 Waghäusel . Telefon 07254 6855 . www.kraichturngau.de

### Sandra Weinhold Gaukinderturnwartin

Die Personalsituation im Jugendvorstand des Kraichturngaus Bruchsal hat sich bei der Vollversammlung am 1. Februar in der Forster Jahnhalle etwas gebessert. Dennoch ist die Jugendorganisation auch weiterhin ohne Leitung. Gewählt wurde jedoch Sandra Weinhold vom TSV Langenbrücken zur neuen Gaukinderturnwartin. Turngauvorsitzender Alfons Riffel appellierte an die anwesenden 42 Vertreter aus 26 Turngauvereinen zur aktiven Mitarbeit im Jugendvorstand.

Die zwölf gewählten Mitglieder des Jugendvorstands verstanden es auch im vergangenen Jahr, alle Veranstaltungen erfolgreich durchzuführen. Daniela Schäfer vom TV Unteröwisheim, Vorstandsmitglied für die Finanzen, bilanzierte die Arbeit und konnte auf durchweg gelungene Turnevents blicken. Allen voran das AOK Kinder- und Jugendturnfest mit weit mehr als 500 Teilnehmern in Untergrombach. „Alle ausgeschriebenen Wettkämpfe wurden durchgeführt“, freute sich Daniela Schäfer, die auch einen posi-



tiven Finanzbericht vortragen konnte.

Auch in 2019 stehen wieder viele Termine und Veranstaltungen der Turnerjugend in dem vorgelegten Ausschreibungsheft. Höhepunkt ist das badische Landeskinderturnfest, das mit bis zu 5.000 Teilnehmern vom 31. Mai bis zum 2. Juni 2019 in Bruchsal stattfinden wird.

Die Grüße der Badischen Turnerjugend überbrachte deren Vorstandsmitglied Manuel Klisch aus Untergrombach. Der ebenfalls anwesende Stefan Moch, Jugendleiter im Sportkreis Bruchsal, nutzte die Gelegenheit, um die Turnvereine vom 28. bis 30. Juni zu den Mini-Olympics nach Bruchsal einzuladen. Gekrönt wurde die Jahreshauptversammlung der Turnerjugend des Kraichturngaus durch die Vorführung einer Gymnastikgruppe der DJK Bruchsal. Von Jugendvorstandsmitglied Thilo Herrling wurden die Mädchen mit dem TuJu-Star ausgezeichnet. *K. Klumpp*



## Main-Neckar-Turngau

Clara Zwerger . clara.zwerger@web.de . www.main-neckar-turngau.de

### Leistungssteigerungen beim Gauliga-Rückkampf

Am 12. Januar führte der Main-Neckar-Turngau seinen Gauliga-Rückkampf Gerätturnen beim Ausrichter FC Hettingen durch. Hierbei galt es, das Punktekonto des Vorkampfs weiter auszubauen, um eine möglichst hohe Gesamtpunktzahl zu erzielen. Die insgesamt 55 Turner boten den Zuschauern Übungen der P3 bis zur technisch anspruchsvollen P9.

Der Jugendleiter vom FC Viktoria Hettingen Michael Schmelcher freute sich über die große Zuschauerzahl und übergab nach der Begrüßung der anwesenden Turner das Wort an den Gaukunstturnwart und Wettkampfleiter Dirk Michel. Dieser teilte die Turner des TV Königheim, TV Königshofen und FC Hettingen in die jeweiligen Turnriegen ein. Bei diesem Rückkampf traten die Teilnehmer mit einer Mannschaftsstärke von drei bis fünf Turnern an. Während die Jüngsten einen Vierkampf an den Geräten Boden, Sprung, Barren und Reck absolvierten, zeigten die älteren Turner bis hin zum Herrenbereich einen Sechskampf mit den zusätzlichen Geräten Seitpferd und Ringe.

Die jüngste Altersklasse Jugend E war zugleich auch die mit den meisten Mannschaften. Im Gerätevierkampf mit zwei Mannschaften wurde der FC Hettingen Sieger vor dem TV Königshofen (2. Platz). Jeder Verein hatte starke Turner in den Reihen und so waren Jonas Günther mit 53,0 Punkten und Thies Scheurich (49,2) vom FC Hettingen sowie Fabian Rachel (49,2) und Denis Krüger (48,9) vom TV Königshofen jeweils die besten Punktesammler in ihren Mannschaften.



Pascal Briem mit Überschlag halbe Drehung am Sprung

>>>

ten. Im Gerätesekskampf der Jugend E errang ebenfalls die Mannschaft des FC Hettingen I den Sieg, gefolgt vom SV Königheim auf dem 2. Platz und dem TV Königshofen auf dem 3. Platz. Dahinter der FC Hettingen III vor FC Hettingen II. Hier sahen die Zuschauer durchaus schön ausgeführte Übungen mit z.B. Rolle vorwärts, Handstand, Hocksprung und Rad am Boden. Für den FC Hettingen I erturnte Robin Stolz 81,3 Punkte. Auch Marc Wittmann (79,5) vom SV Königheim und Noah Schuster (77,1) vom TV Königshofen überzeugten die Kampfrichter mit eindrucksvollen P-Übungen.

In der Jugend D konnte der TV Königshofen an seine Vorkampfleistung anknüpfen, erturnte 255,9 Punkte und somit den 1. Platz. Obwohl der zeitliche Abstand zum Gauligavorkampf relativ gering war, konnte man schon deutlich sehen, dass die Turner bei der Ausführung der neuen Pflichtübungen trotz aller Risikobereitschaft jederzeit Sicherheit ausstrahlten. Besonders Lennard Scheible war in Bestform und holte für sein Team 89,9 Punkte. Den 2. Platz belegte der FC Hettingen und hatte mit Luis Svoboda (84,4) den stärksten Turner in der Mannschaft.

Der FC Hettingen stellte eine Mannschaft in der Jugend C und holte den Gaumeistertitel. Durch erstklassige Übungen mit technisch einwandfreiem Flick-Flack und hohem Rückwärtssalto zeigten die Nachwuchsturner, dass sie der ältesten Altersklasse durchaus gewachsen sind. Moritz Kress zeigte an allen Geräten starke Leistungen und holte 92,0 Punkte.

In der ältesten Altersklasse verlief der Vorkampf denkbar knapp, so dass die jeweiligen Sportler besonders motiviert an die Geräte gingen. Risikoreiche Übungen mit dennoch hohen Wertungen wurden zum Besten gegeben. Handstände an den Ringen, Saltos



Die Mannschaften der Plätze 1 bis 3 beim Gauliga-Rückkampf

Fotos: M. Schmelcher

am Reck und am Barren wurden von den Turnern präsentiert und sauber ausgeturnt. Den 1. Platz errang nach einem spannenden Wettkampf der FC Hettingen I vor FC Hettingen II und dem TV Königshofen. Mit Pascal Briem (105,5), Tobias Schmelcher (104,2) und Noah Wörner (100,5), alle FC Hettingen, schafften gleich drei Turner die Schallmauer von 100 Punkten.

Die Siegerehrung wurde vom Ehrenvorsitzenden des Main-Neckar-Turngaus Rudi Knühl und Gaukunstturnwart Dirk Michel durchgeführt. Beide zeigten sich erfreut über die gezeigten Leistungen und waren aufgrund des reibungslosen Ablaufs mit dem Wettkampf sehr zufrieden. Sie dankten Suse Schmidt und Klara Schmelcher vom Wettkampfbüro, den Kampfrichtern und den Jugendtrainern der Vereine. Außerdem verwiesen sie auf die Unterstützung von den Organisatoren vor Ort, Gunther Erg und Michael Schmelcher vom FC Viktoria Hettingen.

L. Schmidt



## Markgräfler-Hochrhein-Turngau

www.markgraefler-hochrhein-turngau.de

### Edgar Pfof überraschend verstorben

**Die Arbeiten für das Gaujahnrbuch 2019 sind abgeschlossen, da erreicht uns die Nachricht vom plötzlichen Tod des allseits geschätzten Turnpioniers Edgar Pfof vom TV Inzlingen. Von einer längeren Krankheitszeit unseres Turnfreundes wurde uns bei der Turngala berichtet.**

Edgar Pfof war sofort bei der Vereinsgründung des TVI im Jahre 1950 aktiv als Schüler dabei. Fast alle gängigen Ämter eines solchen Vereins hat er anschließend mit großen Erfolgen durchschritten, gelebt und vorgelebt: Turner, Turnwart, Einzüger, Schriftführer, Beisitzer, Vorsitzender und bis zum Tode Ehrenvorsitzender.

Dankend blicken wir auf die Internationalen Schlosspokalwettkämpfe, früher im Freigelände beim „Inzlinger Wasserschloss“, zurück. Diese Mannschaftswettkämpfe waren ein Wettbewerb der internationalen Klasse; Spitzenmannschaften aus der nahen Schweiz und dem Elsass und Markgräfler Spitzenturner und Ver-

einsmannschaften haben diesen Regiowettbewerb geprägt. Und dies dank der ausgestreckten Fühler von Edgar in die Nachbarschaft des erweiterten Dreiländerecks und seinem unermüdlichen Willen zur Belebung des Kunstturnens. Sein Wissen und Können auf Vereinsebene machte ihm den Weg zur Mitarbeit im MHTG frei. Als Beisitzer im Vorstand und Gauwanderwart waren seine oft auch kritischen Meinungen, darunter auch konstruktiven Beiträge, gefragt und schlussendlich hilfreich.

Der würdigen Trauerfeier in der Inzlinger Kirche wohnten eine stattliche Zahl der Freunde aus der großen Dorfgemeinschaft und viele ehemalige Turnfreunde aus den umliegenden Vereinen bei. Lieber Edgar, ein letztes Dankeschön für deinen Einsatz zum Wohle unserer Turnsache.

K. Müller

## Nachwuchskunstturnerinnen starteten mit Maskottchentest in die neue Wettkampfsaison

59 Turnerinnen aus dem Markgräfler-Hochrhein-Turngau trafen sich am 3. März 2019 zur Leistungsabfrage in Küssaberg. Die Durchführung des „Maskottchentests“ steht jährlich zu Beginn des neuen Jahres an und dient zudem als erste Hürde, um in die neue Wettkampfsaison zu starten.

Die Organisatorinnen Konny Hulin-Franz und Nadina Zähringer sorgten vor Ort für einen guten und reibungslosen Ablauf. Während die jüngeren Turnerinnen der Jahrgänge 2012/2013 sich in einem Parcours mit Smileys belohnten, wurden in den älteren Klassen der Jahrgänge 2011, 2010, 2009 und 2008 die athletischen Normen mit Punkten bewertet. Ziel des Tests ist es, möglichst viele Punkte bzw. Smileys in den drei Kategorien Kraft, Beweglichkeit und Schnelligkeit zu sammeln. Zu jedem Bereich werden mehrere Stationen geprüft, zum Beispiel: Das Tau lediglich aus der Armkraft hochklettern, im Spagat sitzen oder eine vorgegebene Zeit im Handstand stehen. Dank der Vielseitigkeit der Anforderungen können so Grundlagen für das Kunstturnen geschaffen werden.

Pünktlich im Zeitplan konnten sich dann die Erstplatzierten Emily Maloch (AK 7, TV Tumringen), Ronja Becker (AK 8, FG Küssaberg), Mirela Mazlloj (AK 9, TV Tumringen), Rosalie Thomann

(AK 10, TB Wyhlen) und Lena Estlinbaum (AK 11, SV Istein) ganz oben auf das Podest stellen und sich ein großes Kuscheltier als Trophäe aussuchen.

V. Seger



ANZEIGE

pedalo®

natürlich . bewusst . bewegen .

**natürlich...**

sind die Ganzkörperbewegungen, die wir vermitteln

**bewusst...**

sollen sich Kunden auf Pedalo-Trainingsgeräten erleben und wahrnehmen

**bewegen...**

ist die Grundlage für Gesundheit und Wohlbefinden, daher bewegen wir Menschen



pedalo.de



# Turngau Heidelberg

www.turngau-heidelberg.de

## Vollversammlung der Turnerjugend in Wieblingen „Kleines Licht am Ende des Tunnels“

Der TSV Wieblingen war am 3. Februar 2019 Ausrichter der Jugendvollversammlung des Turngaus Heidelberg. Bestand im vergangenen Jahr noch die Gefahr der Auflösung der Jugendleitung mangels Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, so konnten dieses Jahr wenigstens drei neue Leute aus den Vereinen gefunden werden.

Im Jahresrückblick der Jugendleitung standen die Jugendbestenkämpfe im Gerätturnen mit über 400 Startern und Starterinnen sowie das gut besuchte und gut gelungene Forum Kinderturnen auf der Habenseite. Weitere geplante Maßnahmen konnten nicht durchgeführt werden, weil zur Jahresmitte nur noch drei Personen im Jugendvorstand waren. So konzentrierte sich die Arbeit – auch in Verbindung mit den Ligarunden – weitgehend auf das Gerätturnen, wogegen Lehrmaßnahmen für das breitensportlich orientierte Kinderturnen, die beliebten Gruppenwettbewerbe und größere Veranstaltungen wie ein Kinderturnfest ausfallen mussten. Für Gaukinderturnfeste wird es auch immer schwieriger Ausrichter zu finden, da bei den Kindern der Trend zu Landeskinderturnfesten mit Eventcharakter (Abendfete, Schulübernachtung und Showaktionen) immer größer wird.

Franziska Mondl (Mannheim) überbrachte die Grüße der Badischen Turnerjugend und informierte über einige Neuerungen im



Turngauvorsitzender Thomas Müller zeichnete Eva Kortsch und Nina Grimmer für ihre Verdienste in der Turnerjugend aus.



Nina Grimmer, Jonathan Magin, Eva Kortsch, Ann-Kristin Keller, Eva Hessenauer und Lisa Seidler

Ausbildungsbereich und im Wettkampfgeschehen. Hervorzuheben ist hier die Verpflichtung für lizenzierte Übungsleiter, für die Lizenzverlängerung mindestens 50 Prozent der Lerneinheiten fachspezifisch entsprechend ihrer C-Lizenz zu belegen. Franziska dankte der Gaujugendleitung und allen ehrenamtlichen Mitarbeitern im Jugendbereich der Vereine. Kurz ging sie noch auf die Highlights des Jahres 2019 ein, das Landeskinderturnfest in Bruchsal und das Internationale Jugendzeltlager in Breisach.

Gauvorsitzender Thomas Müller (Heidelberg) dankte im Namen des Gauvorstands und nahm die jeweils einstimmig erfolgte Entlastung und Neuwahl der Jugendleitung vor. Ann-Kristin Keller als Jugendleiterin und Eva Kortsch als Jugendturnwartin bleiben weiter im Amt. Neu gewonnen werden konnten jeweils als Turnwärtinnen Lisa Seidler und Eva Hessenauer (beide von der SG Nußloch) sowie Jonathan Magin (SG Kirchheim) für Fahrten und Lager. Leider bleiben andere Posten weiterhin unbesetzt.

Erfreulich rasch konnten Ausrichter für Veranstaltungen in 2019 und 2020 gefunden werden, allerdings ist auch 2019 und 2020 kein Kinderturnfest dabei. Nach einigen Informationen durch Ressortleiterin Herma Dörflinger und Ligenleiter Werner Kupferschmitt nahm Thomas Müller noch zwei bedeutende Ehrungen vor. Nina Grimmer, die viele Jahre im Jugendvorstand einiges bewegt hatte, erhielt die Verdienstplakette des Turngaus und Eva Kortsch bekam die Ehrenurkunde des Turngaus für ihre Verdienste in der Turnerjugend. W. Kupferschmitt

Präsentiert von **EnBW**

Toben, Turnen, Spaß haben!

**LANDESKINDERTURNFEST**  
31. Mai – 2. Juni 2019 | Bruchsal

www.badische-turnerjugend.de



# Turngau Mannheim

Kevin Dühr . k.duehr@turngau-mannheim.de . www.turngau-mannheim.de

## Kunstturnlegende Rudi Muth verstorben

**Rudi Muth, eine Legende des Mannheimer und des badischen Kunstturnens und langjähriges, treues Mitglied des Turnvereins 1880 Käfertal, verstarb am 28. Dezember 2018.**

Bei vielen Vereinen stand in der Nachkriegszeit das Gerät- / Kunstturnen im Mittelpunkt der turnerischen Arbeit. Es gab Vereinswettkämpfe in der Unter-, Mittel- und Oberstufe, unvergessen die oft mit Emotionen angeheizten Wettkämpfe, Gau- und Kreisturnfeste, Meisterschaften bis zur Bundesebene und die Länderkämpfe. Sie alle lockten die Zuschauer in Scharen in die Hallen. So auch beim TV Käfertal (TVK). Ein Zitat des BTB-Ehrenpräsidenten Professor Richard Möll: „Hinter diesem hohen Lied der Turnkunst standen immer unvergessene Turnerpersönlichkeiten, die einfach nicht in Vergessenheit geraten dürfen.“

Eine dieser Persönlichkeiten ist Rudi Muth, war er doch über Jahrzehnte der „Motor“ des Kunstturnens beim TVK. Am 19. September 1941 in Käfertal geboren, begann bereits im Jahr 1950 seine Laufbahn als Turner beim TVK. Peter Hafner und Richard Kohl formten aus den acht „Lausbuben“, den ersten Schülern des TVK nach dem Wiederbeginn, eine schlagkräftige Mannschaft. Sehr schnell zeigte sich, dass Rudi mit Fleiß, Mut, Wille und großem Talent alles tat, um seine selbstgesetzten Ziele zu erreichen. Am 9. Oktober 1960 tauchte sein Name zum ersten Mal im Mannheimer Morgen auf: „Bei den Kreismeisterschaften unterstrich der TV Käfertal seine gute Nachwuchsarbeit mit einem klaren Sieg vor Jahn Seckenheim. Bester Einzelturner war Rudi Muth vor Werner Getrost, Neckarau, und Hansjörg Bader, TV 1880 Käfertal.“

Nicht nur im sportlichen, sondern auch im privaten und beruflichen Bereich funktionierte seine Lebensplanung. Zunächst erfolgte sein beruflicher Wechsel zu BBC Mannheim, die seiner sportlichen Laufbahn entgegenkam, 1962 heiratete er „seine“ Gisela, 1963 kam Sohn Andreas zur Welt und 1964 Tochter Heike. Das erste Mal Gaumeister wurde Rudi im Jahr 1962, einen Titel, den er bis 1967 verteidigte. Ein weiterer sportlicher Höhepunkt für den TVK und Rudi Muth war 1963 der Turnfestsieg des Ausnahmetalents Erich Hess aus der von Rudi betreuten Schülerriege beim Deutschen Turnfest in Essen. Dem Beginn einer großen Karriere mit dem erklärten Ziel für beide, die Olympischen Spiele 1968 in Mexiko, stand nichts mehr im Wege.

Rudi war nicht nur als aktiver Turner, sondern auch im Vereinsleben entscheidender Motor für Aktivitäten außerhalb des Vereins. So zeigten die Turner des TVK beim Nationaltheater als Statisten ihr akrobatisches Können. Als ein Höhepunkt ist hier Paul Burkhardts Komödie „Das Feuerwerk“ zu nennen. Der Mannheimer Morgen erwähnte in seiner begeisterten Berichterstattung zwei junge Männer mit Namen Rudolf Muth und Wolfgang Neuberth, die den im Zirkus auftretenden Esel zu einem recht temperamentvollen Leben verhalfen. Des Weiteren organisierte Rudi Auftritte und Schauturnen bei diversen Veranstaltungen. Rudi war der Motivator, der alles einstudierte und die Mannschaft zusammenhielt. Alles war gut. Beim Badischen Landesturnfest in Lörrach im Jahre 1967 verzeichneten die Turnerinnen und Turner des TVK große Erfolge. Insbesondere dabei zu erwähnen sind Christina Rettinger, heute Neuberth, als Siegerin des Turnfest-



Fotos: Turngau Mannheim

wettkampfs der Turnerinnen; Rudi belegte den 5. Platz im Olympischen Zwölfkampf und Peter Weickert wurde Dritter bei den Jugendturnern.

Dann kam der schicksalshafte 12. November 1967, der alles veränderte. Bei einem „Bunten Abend“ der Firma BBC traten die Turner unter dem Motto „Clownerie am Trampolin“ auf. Rudi und seine Truppe zeigten ihr ganzes Können, bis es zu der verhängnisvollen Landung nach einem geplanten Doppelsalto kam. Lange Krankenhausaufenthalte folgten. Die Diagnose Querschnittslähmung und die Aussicht auf ein dauerhaftes Leben im Rollstuhl war für ihn, seine Familie und Freunde ein großer Schock. Vier Tage nach dem Unfall kam die jüngste Tochter Claudia zur Welt. Für Rudi begann ein schwerer Lebensabschnitt, aber statt Resignation zeigte er wahre Größe. Er wollte kein Mitleid. Stattdessen munterte er sogar seine Umgebung auf und übernahm schnell andere Tätigkeitsfelder im Verein. Er übernahm die seit dem Tode von Heiner Delp nicht mehr besetzte Stelle des Oberturnwarts, machte die Kampfrichterprüfung und forcierte die Jugendarbeit. Auch selbst war er aktiv im Behindertensport und gewann einige Medaillen. So schreibt die Chronik des Turnvereins im Jahre 1970: „Er vermittelt nun seine reiche Erfahrung den jungen Turnerinnen und Turnern, so dass ein deutlicher Leistungsanstieg zu sehen ist.“ Auch die nächsten 20 Jahre zeigten seine Handschrift, so stiegen unter der Leitung von Christina und Wolfgang Neuberth Turnerinnen wie Rudis Tochter Heike in die Landesliga auf und mit Heike Schönleber und Silke Neuberth schafften es zwei Turnerinnen in den Nationalkader. Auch die Männermannschaft mit Sohn Andreas gehörte, unter der Leitung von Erich Hess, zu den starken Mannschaften Badens.

Auch im Turngau Mannheim übernahm er Verantwortung, von 1986 bis 1991 gemeinsam mit Erich Hess Kampfrichterwart. Ab 1979 Ligaobmann A-Liga männlich, ab 1992 auch noch Ligaobmann B-Liga männlich bis 1996, und ab 2010 im Ältestenrat. Doch nicht nur im Sportlichen, auch im Gesellschaftlichen engagierte er sich mit Erfolg. Er organisierte die Treffen seiner ehemaligen Mannschaftskameraden und der Turner des Turngaus. Auch seine Schulfreundinnen und Klassenkameraden des Jahrganges 1941/42 treffen sich auf seine Anregung bis zum heutigen Tag immer noch regelmäßig.

Es bleibt die Erinnerung an einen großartigen Menschen, Rudi Muth. Rudi, wir danken Dir, Du bist nicht von uns, sondern nur vorausgegangen.

W. Neuberth



# Turngau Mittelbaden-Murgtal

Bernhard Schmidhuber . bernhard.schmidhuber@gmx.de . www.turngau-mittelbaden-murgtal.de

## Rundum gelungener Fit-und-Gesund-Tag 2019

Zu einem vollen Erfolg wurde auch in diesem Jahr der vom Turngau Mittelbaden-Murgtal und der AOK Mittlerer Oberrhein durchgeführte Fit-und-Gesund-Tag am 27. Januar in der cts-Klinik Korbmatfelsenhof in Baden-Baden. Interessante Themen und namhafte Referenten sowie die bekannt angenehme Atmosphäre lockten wieder viele Übungsleiterinnen und Übungsleiter zu dieser Tagesfortbildung.

Über 100 Teilnehmer konnten sich einen der begehrten Plätze ergattern und nutzten die Möglichkeit, sich in insgesamt 19 Arbeitskreisen im Bereich Gesundheits- und Fitnesssport fortzubilden und sich Anregungen für ihre Übungsstunden in den Vereinen zu holen. Die Referenten Anke Ernst, Katja Müller, Nathalie Siegel, Friederike Ziganek-Söhlke und Raphael Kiemann verstanden es in hervorragender Weise, die Inhalte ihrer Lehreinheiten zu vermitteln und die Teilnehmer zu begeistern.

Die beiden Themen „GriBS und Atmung“ und „StuBS und Polyneuropathie“ machten viele Teilnehmer neugierig, was sich dahinter verbirgt. Die Referentin begeisterte mit theoretischen Aspekten und vielen umsetzbaren praktischen Tipps zu „Gedächtnistraining durch und mit Bewegung und Spaß“ in Verbindung mit der Atmung und zur „Sturzprophylaxe durch Bewegungsschulung“ in Verbindung mit Polyneuropathie. Auch die Stunden zu „Mobilisation“, „Core-Training“ und „Bauch intensiv“ fanden ebenso großes Interesse wie die Arbeitskreise „High-Intensity-Training“, „Drums Alive“ und „Kick Fit“, bei denen sich die Teilnehmer so richtig auspowern konnten.

Bei vier Arbeitskreisen „Yoga“ konnten die Übungsleiter einen tollen Gesamtüberblick über diese Form von Bewegung gewinnen. Die Referenten gaben neue Anregungen für die Arbeit mit Pezzi- und Redondobällen – Materialien, die in fast allen Turn-



hallen zwischenzeitlich zu finden sind. Auch der Outdoor-Arbeitskreis wurde trotz der kalten Temperaturen sehr gut angenommen und „last but not least“ ließen fast 50 Teilnehmer den Tag beim „Stretching“ ausklingen.

Mit dieser bunten Mischung zeigten sich die hochmotivierten Übungsleiterinnen und Übungsleiter überaus zufrieden. Die sehr gute Organisation der AOK Mittlerer Oberrhein und des Turngaus Mittelbaden-Murgtal garantierte zudem einen reibungslosen Ablauf dieser Tagesfortbildung. Und nicht zuletzt trugen die lockere und angenehme Atmosphäre in den Arbeitskreisen und die positive Einstellung der Teilnehmer ebenso zum Gelingen dieses Tages bei. So konnten die Verantwortlichen Gabi Klich (AOK Mittlerer Oberrhein), Annette Schleif und Annerose Schmidhuber (beide Turngau Mittelbaden-Murgtal) von einem rundum gelungenen Tag und einer durchweg interessanten und lehrreichen Veranstaltung berichten, die auch im nächsten Jahr im Terminplan des Turngaus fest vorgemerkt ist.

*B. Schmidhuber*

## Fortbildung Gerätturnen war ein voller Erfolg

Ziel der zum dritten Mal im Turngau Mittelbaden-Murgtal durchgeführten „Fortbildung Gerätturnen“ war es, das Gerätturnen in den Vereinen weiter zu unterstützen und zu fördern. Und dieses Ziel wurde mit einer gelungenen Veranstaltung am 26. Januar in Gaggenau-Ottenau absolut erreicht.

Ein engagiertes Team aus dem Turngau hatte ein ansprechendes Programm zusammengestellt, das in den Vereinen wieder großes Interesse weckte. Denn 75 Teilnehmer aus 26 Vereinen des Turngaus und aus Nachbarturngaus fanden den Weg ins Murgtal und konnten in zwölf Arbeitskreisen ihr Wissen um das Gerätturnen auffrischen.

Mit Natalie Marks, Lazar Bratan und Sebastian Dörr konnten erfahrene und sehr kompetente Referenten für die Fortbildung gewonnen werden, die ihre Kenntnisse und ihre Erfahrungen gerne an die interessierten Lehrgangsteilnehmer weitergaben. In den Arbeitskreisen „Grundlagentraining mit kleinen Kids im Breiten-sport“, „Leistungsorientiertes Aufwärmen“ oder „Basics am Reck“ erhielten die Übungsleiter Inhalte aus der Grundlagenarbeit ver-



mittelt. Schon tiefer in die Materie ging es dann mit den Themen „Anlaufschulung und Überschlagbewegungen am Sprungtisch“, „Sprünge am Boden und Balken“ und „Überschlagbewegungen am Boden“. Und wer im leistungsorientierten Gerätturnen unterwegs ist, konnte sich in den Arbeitskreisen „Überschlag mit Salto“, „Schraube am Boden“ oder „Drehungen am Reck und Barren“ Tipps für das Training holen. Dass Turnen auf dem Airtrack Spaß macht und wie es sinnvoll in die Übungsstunden eingebaut werden kann, wurde ebenfalls eindrucksvoll gezeigt. >>>

So war für jeden Teilnehmer etwas dabei: Übungsleiter mit wenigen Vorkenntnissen erfuhren viel Neues und die „alten Hasen“ erhielten Tipps, wie sie in ihren Trainingsstunden noch effektiver und noch zielgerichteter arbeiten können. Das große Interesse an dieser Fortbildung und die durchweg positive Resonanz der Teilnehmer zeigten, dass der Turngau mit dieser Lehrgangsmäßnahme auf dem richtigen Weg ist. Dank der großartigen Unterstüt-

zung der SpVgg Ottenau, die für die Bereitstellung der Geräte und die Verpflegung sorgte, kann auf einen rundum gelungenen Lehrgangstag zurückgeblickt werden. So zeigten sich die beiden Turngauverantwortlichen Tanja Melcher und Julia Fortmeier absolut zufrieden und nahmen gerne die Wünsche und Anregungen für weitere Fortbildungen auf. *B. Schmidhuber*



## Turngau Pforzheim-Enz

Ralf Kiefer . Kiefernstraße 11 . 75217 Birkenfeld . ralf.kiefer@turngau-pforzheim-enz.de . www.turngau-pforzheim-enz.de

### Jugendvorstand neu aufgestellt

„Ja – unser K-Team ist Geschichte“, so Selin Voltin, Jugendvorstandsmitglied Überfachliche Jugendarbeit der Turnerjugend Pforzheim-Enz nach der Vollversammlung der Turnerjugend am 3. Februar in der Ammerau-Halle des TV Würm. „Den Umstand sehen wir aber mit viel Freude“, erklärte Sina Fix, Jugendvorstandsmitglied Finanzen und ergänzte: „Wir sind sehr glücklich darüber, dass sich die drei Nachwuchs-Ehrenamtlichen nach quasi einem Probejahr in der Ausrichtung von Wettkämpfen dazu entschlossen haben, als Jugendfachwarte ein Amt im Jugendausschuss zu übernehmen.“

Sophie Häuer wurde zur Jugendfachwartin Gerätturnen weiblich gewählt, Marleen Lieber zur Jugendfachwartin Kinderturnen weiblich und Kai Engelsberger zum Jugendfachwart Gerätturnen männlich. Ebenso erfreut zeigte sich der Turngauvorsitzende Wolfgang Schick: „Nach einem Jahr des personellen Umbruchs in der Turnerjugend sieht es nun doch deutlich besser aus.“ Auch im Jugendvorstand gibt es eine personelle Verstärkung: Luisa Shaghaghi wird Fix und Voltin als kooptiertes Mitglied unterstützen. Die Delegierten der 54 Mitgliedsvereine des Turngaus bedankten sich mit viel Applaus für die Entscheidungen der Jugendlichen, noch mehr Verantwortung im ehrenamtlichen Bereich zu übernehmen. Ebenso dankten der Landtagsabgeordnete Dr. Hans-Ulrich Rülke, Rico Edelmann, Vorsitzender des Jugendgemeinderats der Stadt Pforzheim, sowie Michael Meisenbacher, Vorsitzender des Gastgebers TV Würm, allen in der prallgefüllten Halle Anwesenden für ihr ehrenamtliches Wirken zum Wohle der Allgemeinheit.

Ein besonders schöner Tagesordnungspunkt war die Sportler-ehrung, bei der die neu gewählten Mitglieder des Jugendaus-



Der Jugendvorstand und die neu gewählten Fachwarte der Turnerjugend Pforzheim-Enz: Kai Engelsberger, Luisa Shaghaghi, Sophie Häuer, Marleen Lieber (oben von links), Sina Fix und Selin Voltin (unten)

schusses folgende Sportlerinnen und Sportler für ihre Erfolge auf Landes- und Bundesebene auszeichnen durften: Denise Hugl, Luisa Shaghaghi, Jamie Kastner, Maike Hertler, Greta Nees, Katharina Fuhr, Lin Koeppen (alle TV Nöttingen, Trampolinturnen), Aylin Gruner, Anna Kirn, Lia Amelie Moskvin (alle TV Kieselbronn, Trampolinturnen), Sören Schwabbauer, Daniel Kiefer (beide TV Kieselbronn, Ringtennis) sowie Nora Skupin (TV Neulingen, Gerätturnen).

Die weiteren Mitglieder des Jugendausschusses bilden die Jugendfachwärtinnen Eltern-Kind und Vorschule Claudia Klotz-Rein und Tanja Stiegele, die Kampfrichterverantwortlichen Tanja Reimann, Antje Zonsius und Jörg Hasenauer, Karsten Bickel-Herres (Beauftragter EDV / Berechnungsorganisation), Barbara Shaghaghi (Lehrwesen), Peter Ketterer (Homepage) sowie die Geschäftsstellenmitarbeiterin Constanze Lippmann. Der Jugendvorstand wird kontinuierlich versuchen, im Laufe des Jahres weitere Mitarbeiter zu finden, die dann kommissarisch ins Amt eingesetzt werden können. Interessierte können sich jederzeit unter der E-Mail-Adresse jugendvorstand@turngau-pforzheim-enz.de melden.

Nach einer kurzweiligen Vollversammlung, bei der alle weiteren Formalitäten und die Entlastung des Teams ohne Nachfrage der Delegierten genehmigt wurden, blicken vor allem Selin Voltin und Sina Fix positiver auf das Jahr 2019, nachdem aufgrund der dünnen Personaldecke das vergangene Wettkampfsjahr nur durch die Unterstützung vieler Vereine problemlos abgewickelt werden konnte. *R. Kiefer*



Sportlerehrung

## IN DIESEN LEHRGÄNGEN GIBT ES NOCH FREIE PLÄTZE!

L-199120	Regio-Stammtisch: Kinderturnen – früh Mitglieder binden	12.03.2019	Sulzfeld
L-197007	Forum Kinderturnen – im Elsenz-Turngau Sinsheim	16.03.2019	Meckesheim
L-199230	Abend-Seminar: Organisation eines Vereinsjubiläums	19.03.2019	Malsch
L-199151	Abend-Seminar: Vereinsberatung „light“ – Einblicke	21.03.2019	Dielheim



### Kongress „Kinder bewegen“

www.kongress-ka.de

21. – 23.03.2019 Karlsruhe

L-197003	Forum Kinderturnen – im Hegau-Bodensee-Turngau	23.03.2019	Meersburg
TGPF	Gaulehrgang Ältere und Senioren	23.03.2019	Mühlacker
L-199341	Schnupperkurs Parkour für Kids	27.03.2019	Mönchweiler
L-199150	Abend-Seminar: Organisation eines Vereinsjubiläums	28.03.2019	Angelbachtal
L-195080	DTB-Trainer Osteoporose	29. – 31.03.2019	Sportschule Steinbach
L-197009	Forum Kinderturnen – im Karlsruher Turngau	30.03.2019	Söllingen
L-196011	Aerobic – Einstieg leichtgemacht	30.03.2019	Raum Karlsruhe
L-199104	RegioTÜF „Sportaktive Kinder – ohne Eltern geht es nicht“	30.03.2019	Neckarbischofsheim
L-199201	RegioTÜF „Functional Fitness 4XF“	30.03.2019	Eutingen
L-195411	4XF-Instructor Functional Training (Basic)	30. – 31.03.2019	Sportschule Schöneck
L-197011	Forum Kinderturnen – im Main-Neckar-Turngau	31.03.2019	Hardheim
L-19202x	Trainer C Fitness / Gesundheit Erwachsene		
L-192021	Aufbaulehrgang	01. – 05.04.2019	Sportschule Schöneck
L-192022	Prüfungsllehrgang	24. – 28.06.2019	Sportschule Schöneck
L-194540	Leistungsvoraussetzungen schaffen	03. – 05.04.2019	Sportschule Steinbach
L-194320	fit und gesund – im Elsenz-Turngau Sinsheim	06. – 07.04.2019	Eschelbach
L-199321	Regio-Stammtisch: Moderne Vereinsstrukturen	03.04.2019	Lahr
TGMM	Halbtagesfortbildung Gerättturnen	06.04.2019	Wintersdorf
L-197013	Forum Kinderturnen – im Turngau Pforzheim-Enz	06.04.2019	Ispringen
L-197005	Forum Kinderturnen – im Turngau Mittelbaden-Murgtal	07.04.2019	Au am Rhein
L-199240	Schnupperkurs TGM/TGW	10.04.2019	Karlsruhe
L-197001	Forum Kinderturnen – im Badischen Schwarzwald-Turngau	13.04.2019	Vöhrenbach
L-197010	Forum Kinderturnen – im Kraichturngau Bruchsal	04.05.2019	Huttenheim
L-197004	Forum Kinderturnen – im Markgräfler-Hochrhein-Turngau	05.05.2019	Wyhlen
L-197008	Forum Kinderturnen – im Turngau Heidelberg	18.05.2019	Heidelberg-Rohrbach

### BTB GYMWELT-Fachtagung Dance

25. – 26.05.2019 | Lahr

Die Fachtagung bietet ein ganzes Wochenende lang vielseitige Fortbildungsmöglichkeiten zum Thema Dance: u.a. Hip-Hop, Musical Dance, Ballett, Ästhetische Gymnastik, Kindertanz, Line Dance und vieles mehr. Zielgruppe der Workshops sind Vereinsgruppen mit Kindern und Teens über Erwachsene bis hin zu Älteren und Senioren. Auch Arbeitskreise zum Erarbeiten einer Choreografie und Hinweise zu den Wettkampfangeboten des BTB werden Inhalte der Fachtagung sein.

Ausschreibung ab Anfang März unter [www.badischer-turner-bund.de/bildung](http://www.badischer-turner-bund.de/bildung) > Fortbildungsevents



Foto: F. Mondl

### Dezentrale Grundausbildung Übungsleiter / Trainer C

Modul 1

– 04. – 05.05. Bad Säckingen (L-190041), 11. – 12.05. Bahlingen (L-190021)

Modul 2

– Eltern-Kind- / Kleinkinder-, Kinder-, Jugend- und Gerättturnen: 04.05. Singen (L-190032), 18.05. Bad Säckingen (L-190042), 18.05. Bahlingen (L-190022)

– Fitness / Gesundheit, Gymnastik / Rhythmus / Tanz, Fitness-Aerobic: 04.05. Singen (L-190033)

Modul 3

– Kinder- und Gerättturnen: 30. – 31.03. Tauberbischofsheim (L-190115), 25. – 26.05. Bahlingen (L-190025). 25. – 26.05. Singen (L-190035)

– Fitness / Gesundheit Erwachsene: 23. – 24.03. Karlsdorf (L-190107), 25. – 25.05. Singen (L-190037)

Mit gekennzeichnete Fortbildungen können zur Verlängerung von Übungsleiter- und Trainerlizenzen angerechnet werden. Detailinformationen zu den Lehrgängen sowie eine ständig aktualisierte Übersicht der freien Plätze sind zu finden unter [www.badischer-turner-bund.de/bildung](http://www.badischer-turner-bund.de/bildung), über die Online-Anmeldung im Turn-Informationssystem ([www.btb-tip.de](http://www.btb-tip.de)) bzw. auf den Turngau-Webseiten (bei Turngaurückmelde statt L-Nummer).

**Abonnenten der Badischen Turnzeitung erhalten auf die Teilnahmegebühren bei Fortbildungen des Badischen Turner-Bundes 15 Euro, bei Ausbildungen 20 Euro Rabatt!**

**Fragen zu Veranstaltungen und Angeboten des Badischen Turner-Bundes?**

**BTB-Geschäftsstelle:**  
 Telefon 0721 1815-0  
 E-Mail zentrale@badischer-turner-bund.de



**BTB-Homepage:** www.badischer-turner-bund.de  
**Lehrgangsinformation und -anmeldung:** www.btb-tip.de

**Badische Turnerjugend**

**Meldeschluss Landeskinderturnfest am 10. März!**

Vom 31.05. bis 02.06.2019 findet das Landeskinderturnfest in Bruchsal statt – das bedeutet drei unvergessliche Tage voller Turnen, Toben und Spaß für alle Vereinsgruppen mit Kindern zwischen sechs und 14 Jahren! Die Anmeldung für die Teilnahme mit Wettkämpfen, Wettbewerben, Showvorführungen, Rahmenprogramm, Übernachtung in der Schulunterkunft etc. ist noch bis zum 10. März über [www.dtb-gymnet.de](http://www.dtb-gymnet.de) möglich.



Alle Infos zum Highlight der Badischen Turnerjugend gibt es unter [www.badischer-turner-bund.de/veranstaltungen](http://www.badischer-turner-bund.de/veranstaltungen).

**Badischer Schwarzwald-Turngau**

**Weitere Turngautermine**

06.04. Showtanzwettbewerb TV St.Georgen, Peterzell (Mehrzweckhalle)

**Breisgauer Turngau**

**Einladung zur 21. Vollversammlung der Breisgauer Turnerjugend**

Termin: Samstag, 27.04.2019  
 Beginn: 14.00 Uhr (Einlass 13.30 Uhr)  
 Ort: Lenzkirch, Kurhaus

**Vorläufige Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Feststellung Beschlussfähigkeit
3. Aussprache zum Tätigkeitsbericht des Gaujugendvorstands
4. Wahl des Wahlleiters
5. Entlastung des Gaujugendvorstands
6. Verabschiedungen
7. Vorstellung der Kandidaten
8. Wahlen
9. Wahl der Delegierten zur Vollversammlung der Badischen Turnerjugend 2019 in Sulzbach
10. Wahl der Delegierten zur Vollversammlung des Breisgauer Turngaus 2020
11. Vergabe der Vollversammlung der Breisgauer Turnerjugend 2021
12. Anträge
13. Ideen, Wünsche und Feedback zur Arbeit der TuJu
14. Verabschiedung Vorstandschaft der Breisgauer Turnerjugend

**Karlsruher Turngau**

**Weitere Turngautermine**

- 09.03. Kampfrichterschulung E-Lizenz Gerätturnen weiblich, Neureut
- 16.03. Turngau-Vollversammlung, Neureut
- 16.03. Gauentscheid weiblich TuJu-Bestenkämpfe Gerätturnen, Bretten
- 17.03. Gauentscheid männlich TuJu-Bestenkämpfe Gerätturnen, Berghausen
- 24.03. Minitrainer-Ausbildung Teil 2, Rintheim

**Kraichturngau Bruchsal**

Einladung zum Gauturntag 2019 an alle Gauvereine, Mitglieder des Gauturnrats, Delegierte der Turnerjugend. Im Auftrag des Gauvorstands lade ich gemäß § 7 Abs. 4 der Gausatzung herzlich ein:

**Ordentlicher Gauturntag des Kraichturngaus Bruchsal**

Termin: Freitag, 22.03.2019  
 Beginn: 19.30 Uhr  
 Ort: Bruchsal, Pfarrheim St.Paul (Durlacher Straße 105, 76646 Bruchsal; bitte Parkplatz hinter der Paulskirche nutzen, anzufahren über Salinenstraße u. Hagelkreuz)

Stimmberechtigt sind nach § 7 Abs. 1 der Gausatzung die Mitglieder des Gauturnrats, die Delegierten der Mitgliedsvereine sowie die Delegierten der Turnerjugend. Jedem Mitgliedsverein steht je angefangene 100 seiner Vereinsangehörigen, die unter „Turnen“ gemeldet wurden, ein Delegierter zu. Der Gauturntag ist für die Mitgliedsvereine eine Pflichtveranstaltung. Bei Nichtteilnahme wird gemäß § 7 Abs. 3 der Gausatzung eine Versäumnisgebühr von 50,00 € fällig.

**Tagesordnung:**

- TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Formalien
- TOP 2 Totengedenken
- TOP 3 Grußworte der Gäste
- TOP 4 Bericht des Gauvorsitzenden
- TOP 5 Ehrungen
- TOP 6 Bericht des Vorstandsmitglieds Finanzen
- TOP 7 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandsmitglieds Finanzen
- TOP 8 Aussprache zu den schriftlichen und mündlichen Berichten
- TOP 9 Entlastung des Gauturnrats
- TOP 10 Behandlung eingegangener Anträge
- TOP 11 Aktuelles aus BTB-Regional und Vereinsentwicklung (Referentin Sabine Gaißer)
- TOP 12 Veranstaltungen 2019  
Offene Veranstaltungen: Tag des Turnens, GMM männlich, 3x8 das neue Mixed-Turnen
- TOP 13 Allgemeine Informationen und Bekanntgaben des Gauturnrats
- TOP 14 Verschiedenes
- TOP 15 Schlusswort, gemeinsames Lied  
*für den Gauvorstand: Alfons Riffel, Gauvorsitzender*

**Weitere Turngautermine**

- 23.03. Gauentscheid weiblich TuJu-Bestenkämpfe Gerätturnen, Ubstadt-Weiher (Sport- und Kulturhalle)
- 24.03. Gauentscheid männlich TuJu-Bestenkämpfe Gerätturnen, Untergrombach (Bundschuhhalle)
- 30.03. Frühlings-Cup RSG / Gymnastik, Graben-Neudorf (Adolf-Kußmaul-Halle)



## Main-Neckar-Turngau

### Weitere Turngautermine

09.03. Vollversammlung, Hettingen (Lindensaal, 13.30 Uhr)

## Turngau Heidelberg

### Weitere Turngautermine

- 07.03. Ligatagung der Gerätturnerinnen, Mauer („Zum Ochsen“, 19.00 Uhr)
- 16.03. Gauturntag, Heiligkreuzsteinach (Steinachtalhalle, 14.00 Uhr)
- 11.04. Ligatagung der Gerätturner, Heidelberg (Clubhaus SG Kirchheim, 18.00 Uhr)

## Turngau Mannheim

### Weitere Turngautermine

- 23.03. Wintermannschafts-Wettkämpfe und Gauentscheid TuJu-Bestenkämpfe Gerätturnen, MA-Rheinau
- 26.03. Sitzung Gauturnrat

## Turngau Mittelbaden-Murgtal

### Weitere Turngautermine

- 16.03. Lehrgang Gymnastikabzeichen, Gernsbach
- 16./17.03. Gauentscheid TuJu-Bestenkämpfe Gerätturnen, Bühl
- 31.03. Frühjahrstreffen Altersturnvereinigung, Ottersdorf

- 05.04. Vollversammlung, Rastatt-Wintersdorf (Turn- und Festhalle, 18.30 Uhr)
- 06.04. Mitmachstunde für Ältere, Bad Rotenfels
- 06.04. Lehrgang und Übungsstunde Gymnastikabzeichen, Bad Rotenfels
- 07.04. Gauwanderung rund um die Schwarzenbachtalsperre – „Elektrizität aus Wasser“

## Turngau Pforzheim-Enz

### Weitere Turngautermine

- 16./17.03. Gauentscheid Bezirksklasse weiblich TuJu-Bestenkämpfe Gerätturnen, Pforzheim (Ludwig-Erhard-Halle)
- 23.03. Gauentscheid Gauklasse weiblich TuJu-Bestenkämpfe Gerätturnen, Pforzheim (Ludwig-Erhard-Halle)
- 24.03. Gauentscheid Gau-/Bezirksklasse männlich TuJu-Bestenkämpfe Gerätturnen, Pforzheim (Ludwig-Erhard-Halle)
- 24.03. Turngau-Frühjahrswanderung, Dürrn

Die nächste Ausgabe der Badischen Turnzeitung (04/2019) erscheint Anfang April.

**Redaktionsschluss:  
immer am 3. eines Monats**

Manuskripte und druckfähige Bilder bitte per E-Mail an [verena.koenig@badischer-turner-bund.de](mailto:verena.koenig@badischer-turner-bund.de).

## JOBBÖRSE

Zum 1. November 2019 sucht der **Turn- und Sportverein (TSV) 1880 e.V. Weingarten** eine/n verantwortungsvolle/n und engagierte/n

### GESCHÄFTSFÜHRER/IN

**Vereinsprofil:** Der TSV Weingarten mit rund 1.300 Mitgliedern ist der größte Verein in der Weinbaugemeinde Weingarten bei Karlsruhe. Die Abteilungen „Turnen“ (einschl. Leichtathletik, Volleyball, Lauffreizeit), „Handball“ und „Wintersport- und Wandern“ sowie die Kursangebote im Fitness- und Gesundheitsbereich bieten ein breitgefächertes Bewegungsangebot. Die etwa 70 Trainer/innen und Übungsleiter/innen stellen einen hochwertigen Sportbetrieb für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren sicher. Unsere Jugendleitung leistet mit überfachlichen Angeboten einen wertvollen Beitrag zu sinnvoller Freizeitgestaltung.

Der TSV Weingarten ist mit Festen und Showevents sowie Beteiligungen an kommunalen Veranstaltungen stark im gemeindlichen und überregionalen Geschehen präsent. Mit seinem im Bau befindlichen neuen Vereinszentrum, das über eine Geschäftsstelle, mehrere Multifunktionsräume und eine Gaststätte verfügt, bietet der TSV Weingarten ab dem Frühjahr 2020 ganz neue sportliche, kulturelle und gesellschaftliche Entwicklungsmöglichkeiten.

### Ihre Aufgaben:

- Selbstständige Führung der Vereinsgeschäftsstelle und des Mitarbeiterteams
- Enge und loyale Zusammenarbeit mit dem ehrenamtlichen Vorstand sowie den Abteilungsleitungen
- Erstellen von Konzepten für die effektive Nutzung des neuen Vereinszentrums

- Kommunikation mit Mitgliedern, Partnern, Sponsoren, Institutionen, Behörden
- Vertragserstellung, Vereinsentwicklung, Sportanlagenmanagement, Marketing online/offline, Einwerben von Finanzmitteln
- Gewinnung von Partnern, Förderern und Sponsoren
- Organisation des Sportangebotes einschl. Gewinnung von Übungs- und Kursleitern
- Sportstättenverwaltung
- Sportveranstaltungen organisieren, betreuen
- Öffentlichkeitsarbeit, Public Relations

### Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Studium (Sportmanagement, BWL), Sportfachwirt IHK oder ähnliche Qualifikation ist von Vorteil
- Erfahrungen im Vereinsmanagement
- Kenntnisse der Sportstrukturen in der Region
- Hohe Eigeninitiative, Selbstständigkeit, Durchsetzungsvermögen und Flexibilität; überzeugende Kommunikationseigenschaften
- Sicherer Umgang mit moderner Bürokommunikation
- PKW-Führerschein

Sollten Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, dann senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Gehaltsvorstellungen bis zum 30. April 2019 an die unten angegebene Adresse. Bewerbungen per E-Mail sind möglich.

### Weitere Informationen erteilt:

TSV 1880 e.V. Weingarten  
Vorsitzender Frank Lautenschläger  
Potsdamer Straße 11, 76356 Weingarten (Baden)  
Telefon 07244 3714, E-Mail [vorsitzender@tsv-weingarten.de](mailto:vorsitzender@tsv-weingarten.de)

**JOBBÖRSE**

Der **TSV Berghausen 1890 e.V.** sucht für das Schuljahr 2019/20 eine engagierte Persönlichkeit für ein

**FREIWILLIGES SOZIALES JAHR  
IN SPORT UND SCHULE**

Neben der Unterstützung im Sportunterricht der Berghausener Grundschule sind die Einsatzmöglichkeiten im Verein sehr vielfältig. Je nach Neigung und Vorerfahrung setzen wir die/den FSJler im allgemeinen Kinder- und Jugendturnen, im wettkampforientierten Gerätturnen und/oder in der Basketballjugend ein. Weitere Aufgaben ergeben sich in der Vereinsorganisation und bei vereinsinternen Veranstaltungen. Im Rahmen des FSJ wird die ÜL-Lizenz C im Breitensport erworben.

Pfanztal-Berghausen liegt in der Nähe von Karlsruhe und ist auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln perfekt zu erreichen. Bewirb Dich unter [finanzen@tsv-berghausen.de](mailto:finanzen@tsv-berghausen.de) und lerne was für's Leben!

Der **Sportverein Hilzingen 1907 e.V.** sucht ab sofort

**ÜBUNGSLEITER und HELFER  
für KLEINKINDERTURNEN 4 – 6 Jahre**

montags 14.30 – 16.00 Uhr, Hegau-Hallen Hilzingen.

Im Kindersport wollen wir vor allem spielerisch und kindgerecht Spaß an der Bewegung und vielfältige Bewegungserfahrungen vermitteln. Inhalte sind Turnen mit und an Klein- sowie Großgeräten, Bewegungslandschaften, Spiele mit und ohne Ball. Eine Übungsleiterlizenz ist keine Voraussetzung, allerdings wird ein respektvoller Umgang gegenüber den Kindern und eigenverantwortliches Arbeiten gewünscht. Wir bieten Unterstützung bei Teilnahme an Aus- und Fortbildungsmaßnahmen.

Wenn Du interessiert bist, melde Dich beim Sportverein Hilzingen 1907 e.V., 1. Vorstand Ehrhardt Geske, 78247 Hilzingen, Am Steppbachwiesle 45, Telefon 07731 6944 oder E-Mail [vorstand@svhilzingen.de](mailto:vorstand@svhilzingen.de).

Die Turnabteilung des **TSV Wiesental 1898 e.V.** sucht

**ÜBUNGSLEITER/IN und/oder TRAINER/IN  
für unsere allgemeinen  
GERÄTTURNGRUPPEN MÄDCHEN  
ab 6 Jahre**

Hast Du Spaß an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und Erfahrung im Turnen? Dann melde Dich bei uns.

Wir suchen Übungsleiter für unsere Wettkampfgruppe (Mädchen ab 6 Jahre und ab 10 Jahre) sowie die Breitensport-Turngruppe (Mädchen ab 6 Jahre und ab 10 Jahre). Eine Übungsleiter- oder Trainerlizenz ist wünschenswert, aber keine Voraussetzung. Es besteht die Möglichkeit, die entsprechende Lizenz zu einem späteren Zeitpunkt über den Verein zu erwerben.

Wir freuen uns auf Deine Rückmeldung bei Melanie Dörner (E-Mail [melanie.doerner@tsv-wiesental.de](mailto:melanie.doerner@tsv-wiesental.de)) oder Carina Maier (E-Mail [carina.maier@tsv-wiesental.de](mailto:carina.maier@tsv-wiesental.de)).

**Gerne veröffentlichen wir an dieser Stelle kostenfrei die Gesuche unserer Mitgliedsvereine. Bitte per E-Mail einsenden an [verena.koenig@badischer-turner-bund.de](mailto:verena.koenig@badischer-turner-bund.de).**

Die Seniorenabteilung des **TV Liedolsheim e.V.** sucht ab sofort

**ÜBUNGSLEITER/INNEN  
für die SPORTSTUNDE SENIOREN**

freitags 16.00 – 17.00 Uhr und 17.00 – 18.00 Uhr.

Es ist uns wichtig, dass du Spaß und Freude an der Bewegung hast und dies mit den Seniorinnen in einem seniorenrechtlichen Training umsetzen kannst. Eine ÜL-Lizenz (Senioren) wäre von Vorteil, ist aber nicht zwingend notwendig, den Erwerb unterstützen wir jedoch gerne. Eine Aufwandsentschädigung ist vorgesehen.

Interessiert? Dann melde dich für weitere Infos unter E-Mail [info@tv-liedolsheim.de](mailto:info@tv-liedolsheim.de), Ansprechpartner ist Jürgen Schäfer, und lass bitte deine Kontaktdaten da, wir rufen dich auch gerne zurück.

Wir suchen zur Unterstützung unserer **KIB-Kurse in Heidelberg** eine/n engagierte/n

**TRAINER/IN,  
der/die uns bei den  
TURNKURSEN FÜR KINDER hilft.**

Vor allem suchen wir Unterstützung für die Nachmittagskurse von 14.00 bis 17.00 Uhr. Deine Mithilfe wird mit 10 Euro / Stunde vergütet.

Das Projekt „Kinder in Bewegung“ bietet zur Verbesserung der Motorik des Kindes Turnkurse für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren in Kirchheim / Heidelberg, an. Die Sportart „Turnen“ eignet sich für die Verbesserung der allgemeinen Motorik besonders gut, da sie vielfältige Bewegungsmöglichkeiten bietet und der gesamte Körper im Einsatz ist.

- Deine Aufgaben: Mithilfe beim Auf- und Abbauen von Bewegungslandschaften, aktive Teilnahme und Betreuung der Bewegungslandschaften
- Dein Profil: Du hast Spaß im Umgang mit kleinen Kindern, hohe Motivation sowie Begeisterung im Sport

Weitere Informationen findest du auf unserer Homepage [www.kib-srn.de/hd](http://www.kib-srn.de/hd). Sollten wir dein Interesse geweckt haben, melde dich gerne bei uns: E-Mail [kenji.howoldt@kib-heidelberg.de](mailto:kenji.howoldt@kib-heidelberg.de) oder [marina.junge@kib-heidelberg.de](mailto:marina.junge@kib-heidelberg.de), Telefon 06221 7145539, Harbigweg 11/1, 69124 Heidelberg.



**Für BTB-Vereine kostenlos!**

Mitgliedsvereine des Badischen Turner-Bundes können ihre Anzeigen kostenlos im Trainersuchportal einstellen: Gutschein-Code: BTB2019.

[www.badischer-turner-bund.de/service](http://www.badischer-turner-bund.de/service) > Mehr Service



# GESUNDNAH

Schon über 4,4 Millionen Baden-Württemberger  
vertrauen uns ihre Gesundheit an – Sie auch?

[aok-bw.de](https://aok-bw.de)